GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 23/2018 7. Juni 2018 mit städtischem Amtsblatt

SPORT OHNE GRENZEN

Sport ohne Grenzen,

8. Juni, 10 bis 22 Uhr,

Mitmachangebote, Musik,

Unterhaltung,

Einkaufen bis 22 Uhr

Bürgerreise nach

Sieradz war ein Erfolg

# 775 Jahre Sulzbach

## Dorffest am 9. und 10. Juni 2018

**Samstag, 9. Juni 2018**

15:00 Uhr Festeröffnung mit Fassanstich

ab 17:00 Uhr Sulzbachs größtes Klassentreffen

**20:00 Uhr Eric Prinzinger und Band**

**Eintritt an beiden Tagen frei**

Bildnachweis Titel: Eric Prinzinger

**Sonntag, 10. Juni 2018**

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**18:00 Uhr Gemsriewenasen – badischer Volksrock**

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

# Wichtige Telefonnummern im Notfall

## Notrufe

| | |
|---|---|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112 |
| DRK-Krankentransport | 07222 19222 |
| Polizei | 110 |
| Giftnotruf | 0761 19240 |

## Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

| | |
|---|---|
| Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Augenärztlicher Bereitschaftsdienst<br>Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag. | 01805 19292122 |
| Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst | 01805 19292125 |
| Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst<br>oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen | 0621 38000810 |
| Tierärztlicher Bereitschaftsdienst<br>von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr<br>**9./10. Juni:** Dr. Schmitz,<br>Bismarckstraße 8, Rastatt, | 07222 31600 |

## Kliniken

| | |
|---|---|
| Klinik Forbach | 07228 9130 |
| Klinikum Mittelbaden Balg | 07221 910 |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

## Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 9. Juni**
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

**Sonntag, 10. Juni**
Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels 07225 72121

## Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

## Zentrale Behörden Rufnummer 115

## Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

## Weitere hilfreiche Nummern

| | |
|---|---|
| Frauen- und Kinderschutzhaus | 07222 774140 |
| Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos | 0800 1110333 |
| Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr | 0180 26622464 |

Alle Angaben ohne Gewähr!

# Beratungsstellen

## Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

## Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

## Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

## Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

## IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

## Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

## Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

## Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

## Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

## Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

## Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

## Sulzbacher 775-Jahre-Jubiläumsfeier am 9. und 10. Juni

Am kommenden Wochenende wird im Gaggenauer Stadtteil Sulzbach anlässlich der 750-jährigen Ersterwähnung ein großes Dorffest gefeiert. An beiden Tagen erwartet die Besucher ein umfangreiches Angebot an Bewirtung sowie Spiel und Spaß durch die verschiedenen Vereine und Institutionen. Die Vereine haben eine abwechslungsreiche Speisekarte zusammengestellt. Beim Turnverein werden beispielsweise Pulled Pork Burger kredenzt und in den Westernsaloon eingeladen. Bei den Floriansjüngern werden Wildbratwurst und frittierte Champignons serviert. Deftig geht es auch beim OGV zu, der neben Erbseneintopf auch Pizzawaffeln und Pellkartoffeln mit Bibbeleskäs zubereitet. Mit Forellenfilet und Flammkuchen lockt der Sängerbund, während der Schwimmbadverein den Grill anwirft und Festklassiker zubereitet. Brutzelfleisch und Wurstsalat gibt es unter anderem aus der Musikvereins-Küche. Die Pfarrei St. Anna und Kindergarten St. Anna verwöhnt süße Leckermäuler mit Kuchen, Torten oder Waffeln. Damit sich auch der Nachwuchs wohl fühlt und viel Spaß hat, haben sich der Förderverein Bernsteinschule Sulzbach und KINDgenau einiges einfallen lassen.

Die Besucher können zudem den bienenfreundlichen Garten „s' Bienelädle" von Ulrike Seitz besichtigen. In Zusammenarbeit mit der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau wurde im Rahmen des Projektes „In Sulzbach summt es wieder" im Kräuterbeet ein neuer Hummelkasten aufgebaut. Der Obst- und Gartenbauverein bietet im Hof von Ulrike Seitz während der Festtage kostenlose Samenpäckchen zur Aussaat an. Außerdem wurde eine Künstlerscheune eingerichtet. In urigem Ambiente werden Bilder-, Ton- und Holzarbeiten von über ein Dutzend Künstlern in der historischen Scheune präsentiert. Darunter auch verschiedene Bastelarbeiten des Kindergartens St. Anna. Sulzbachs größtes Klassentreffen mit ehemaligen Sulzbacher Grundschülern ist am Samstag, um 17 Uhr, geplant. Auf der Dorffestmeile können sich ab 16.45 Uhr alle treffen, die einmal die Sulzbacher Grundschule bzw. Volksschule besucht haben. Ab 17 Uhr spielt DJ Richard „Fin" Götz mit den Ohrwürmern aus der Zeit „40+ - wir sind Programm" auf. Die Moderation liegt in den Händen von Heiko Borscheid, der auch die eine oder andere Fragerunde durchführen wird.

Am Samstagabend sorgt der Elvis-Imitator Eric Prinzinger ab 20 Uhr mit seiner „Elvis-Show" und am Sonntagabend die „Gemsriewennasen" mit Partyklassikern und fetzigem Alpenrock für Stimmung. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

*Foto: StVw*

## Editorial

SPORT OHNE GRENZEN

### Liebe Gaggenauer,

*Dr. Christoph-Benedikt Scheffel. Foto: Ulrike Klumpp*

erstmalig besteht am morgigen Freitag für Sie die Möglichkeit in die Welt der Menschen mit Einschränkungen einzutauchen und selbst zu erleben welch sportliche Leistungen beispielsweise im Rollstuhl oder als erblindete Person möglich sind.

Vor gut einem Jahr haben wir mit den Vorbereitungen für diesen außergewöhnlichen Aktionstag begonnen. Mein Anliegen ist es, Menschen aller Generationen zusammen zu bringen und es Ihnen durch Mitmachangebote zu ermöglichen, zumindest kurzzeitig einmal zu erfahren, wie groß die Leistungsfähigkeit des vermeintlich behinderten Personenkreises ist. Ich wünsche mir, dass Sie dadurch zum Beispiel die Notwendigkeit für eine infrastrukturelle Barrierefreiheit erkennen oder auch Ihre eigenen Berührungsängste gegenüber den Betroffenen verlieren. Kurz, dass Sie offener für das Andere werden und an diesem Tag gemeinsam viel Spaß haben.

Setzen Sie sich mal in einen Rollstuhl, um zu erfahren, welche Herausforderungen der Alltag im Rollstuhl mit sich bringt, aber auch, was „trotz" Rollstuhl möglich ist. Beim blinden Sportschießen oder Fußballspielen können Sie erahnen, welche Bedeutung dem Gehör zukommt.

Erfahren Sie mehr über die Leistungsfähigkeit von Sportlern mit Handicap im Gespräch mit der Moderatorin Evelin König (SWR).

Ich freue mich auf viele Besucher morgen in der Gaggenauer Innenstadt. Und ich freue mich, dass sich Gaggenau auf den Weg gemacht hat, Barrieren abzubauen.

Aufgrund meiner persönlichen positiven Erfahrungen als Rollstuhlfahrer in Nordamerika, Australien, Neuseeland oder auch Nord-Europa möchte ich hier in der Region das Miteinander von Menschen mit und ohne körperliche Defizite irgendwie normalisieren.

Was in anderen Ländern schon möglich ist, dass sollte doch auch in Deutschland erreichbar sein. Gaggenau arbeitet auf dieses Ziel hin. Und Sie alle können dabei sein und davon profitieren.

Bis Morgen
Ihr
Dr. Christoph-Benedikt Scheffel

# SPORT OHNE GRENZEN

Programm-Änderungen vorbehalten.

## Bühnen

Bühne Josef-Treff ..... 18

**14.00 Uhr**
Eröffnung

**15.00 - 16.00 Uhr**
Gesprächsrunde mit Sportlern, Moderation Evelin König

**16.15 - etwa 17.15 Uhr**
Chor Spaß Inklusive

**18.00 - 19.15 Uhr**
Musikschmiede Gaggenau

**20.30 - 22.00 Uhr**
Band Inkluba

Spielfeld Marktplatz ..... 1

**10.00 - 13.00 Uhr**
Rollstuhl-Basketball (Rolling Chocolate) und Rollstuhl-Rugby (Heidelberg Lions) mit Spielen der Teams und zum Ausprobieren

**14.00 bis 16.00 Uhr**
Lose mitmachen und ausprobieren

**16.00 - 18.00 Uhr**
Rollstuhl-Basketball (Rolling Chocolate) und Rollstuhl-Rugby (Heidelberg Lions) mit Spielen der Teams und zum Ausprobieren
Dazwischen: die MWW Cheerleaders

## Zeichen

Zusätzliche Bewirtung
Sitzgelegenheiten
Barrierefreie Toilette
Wickelraum für Erwachsene
Toilette
Wickelraum für Kinder
◀ WC-Kabine
WC-Container ▶
◀ DRK Deutsches Rotes Kreuz
Gastronomie, Eisdielen, Cafés ▶

## Parkhäuser und Parkplätze

Jahnhalle / Annemasse-Parkplatz ..... P6
Murgufer Tiefgarage, Einfahrt Konrad-Adenauer-Straße ..... P1
Murgufer Tiefgarage, Einfahrt Hauptstraße ..... P2
Parkhaus Hildastraße ..... P3
Parkhaus Sparkasse ..... P4
Murgtal-Center ..... P5

## Zusätzliche Bewirtung, 10 - 22 Uhr

Ananasstand, CAP Markt ..... 15
Bratwurst, Getränke und Sektbar, VfB Gaggenau ..... 23
Flammkuchen, Lebenshilfe ..... 17
Griechische Speisen und Getränke, Dionysos Michelbach ..... 6
Popcorn, Gummibärenland-Shop ..... 33
Smoker, Björn Kraft ..... 7
Trinkwasser-Sprudler, Stadtwerke Gaggenau ..... 4
Waffeln, Bratwürste, Getränke und Smoothies, Josef-Treff ..... 16

## Einrichtungen und Orte

Bahnhof ..... H
City Kaufhaus (mit Fahrstuhl zur Tiefgarage Murgufer, bis 22 Uhr) ..... B
elter Orthopädie und Rehatechnik ..... F
Hallenbad Murgana (geöffnet bis 20 Uhr) ..... C
Kirche St. Josef ..... D
Murpark ..... L
Murgtal-Center ..... G
Parkplätze am Rathaus ..... J
Presse-Raum im Rathaus ..... K
Rathaus ..... A
Rindeschwender-Denkmal ..... I
Toni's Pizza Express ..... E

## Mitmach-Aktionen und Info-Stände, 10 - 20 Uhr

Alterssimulationsanzug, Kreisseniorenrat ..... 13
Bambuk E-Trike ..... 14
Fahrrad & Fashion, Radhaus Kastner bei Jeans Box (14 - 22 Uhr) ..... 12
Funktionelle Gymnastik, Offene Hilfe ..... 8b
Elektro-Mobilität, elter Orthopädie und Rehatechnik ..... 22
Info, Badischer Behinderten Sportverband ..... 5
Info, Panthers Gaggenau ..... 11
Info, Stadt Gaggenau ..... 20
Info, Tauchclub Koralle ..... 10
Leichter Einstieg in Busse mit Rollstuhl und Rollator, Verkehrsbetriebe Baden-Baden (15 - 17 Uhr) ..... 32
Liegebike-Rennen, Norbert Koch ..... 30
Menschenkicker, Sportvereinigung Ottenau ..... 27
Para-Boccia, mit Bastian Keller ..... 24
Physiotherapie Christine Winter ..... 2
Reaktionstest mit Buzzer, AOK ..... 26
Rollstuhl-Instandsetzung, elter Orthopädie und Rehatechnik ..... 3
Rollstuhl-Parcours, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des integrativen Sports mbH (GGFiSmbH) (10 - 18 Uhr) ..... 20
Rollstuhl-Parcours, Offene Hilfe ..... 8a
Schießen ohne zu sehen, Martin Huhn und Vivian Hösch ..... 19
Spielmobil, KINDgenau e.V. ..... 31
Street Soccer, Unzähmbare Löwen Muggensturm ..... 28
Torwandschießen, Sportverein Michelbach ..... 9

## Deutscher Meister im Handbike: Norbert Koch bei Sport ohne Grenzen

Unter den Spitzensportlern, die bei „Sport ohne Grenzen“ am Fr., 8. Juni, von der SWR Moderatorin Evelin König interviewt werden, ist auch der Hand-Biker Norbert Koch.

In Hinblick auf die Veranstaltung ist es für ihn ein besonderes Anliegen, für Aufklärung zu sorgen und die Hemmschwellen abzubauen.

Die Leidenschaft zum Sport entwickelte Norbert Koch nach seinem Unfall. Basketball war die erste Sportart, die er ausübte. Danach entdeckte er das „Vorspann-Bike“ für sich. „Es war eine errungene Freiheit, die ich noch nie so empfunden hatte“, schwärmt Koch von dem Vorspann-Bike. Auf das Hand-Biken kam er bei einem Probetraining von „Rehability“ auf dem Hockenheimring. Während des Trainings fuhr er in den ersten Runden etwa 35 Kilometer pro Stunde, das ihn besonders begeisterte. Norbert Koch sammelte bereits zahlreiche Erfolge: Zweimal wurde er Deutscher Meister und einmal Vizeweltmeister im Hand-Biken. „Der Sport ist mein Lebenselixier. Wenn es mir schlecht geht, mache ich Sport.“, erzählt Norbert Koch.

*Vizeweltmeiser im Hand-Biken Norbert Koch.* *Foto: privat*

Durch die Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ erhofft er sich „die Menschen aufzuklären, damit der Umgang mit der bunten und komplexen Welt unkomplizierter wird“. „Ein gleichberechtigtes Miteinander wird beim Sport und im Alltag immer mehr praktiziert und durch die immer höher werdende Barrierefreiheit ist es leichter, Barrieren zu bewältigen.“

Zusammen mit anderen Spitzensportlern wird er am Fr., 8. Juni, um 15 Uhr von Moderatorin Evelin König interviewt und dem Publikum von seinen Erfolgen erzählen.

## Rahmenprogramm bei Sport ohne Grenzen

Zum Ort der Begegnung und des gemeinsamen „Spaß habens“ soll die Innenstadt am Freitag bei „Sport ohne Grenzen“ werden. Denn auch wenn der „Aufhänger“ das Thema Sport ist, so geht es doch um viel mehr bei der Großveranstaltung. Menschen mit und ohne Einschränkungen sind eingeladen, schöne Stunden in der Innenstadt zu erleben. So gibt es neben den vielen Mitmachaktionen, auch Informationsstände rund um Gesundheit, Sport und Inklusion. Außerdem gibt es zwei Bühnen. Am Josefstreff wird um 14 Uhr Oberbürgermeister Christof Florus Grußworte entrichten. Um 15 Uhr startet die Gesprächsrunde mit Moderatorin Evelin König und verschiedenen Spitzensportlern. Von 16.15 bis 17.15 Uhr tritt der Chor „Spaß inklusive“ auf. Um 18 Uhr übernimmt die Gaggenauer Musikschmiede die Unterhaltung. Einige Gesangs- und Schlagzeug-Schüler werden gemeinsam als Live-Bands auftreten. Die Cajon-Trommel-Gruppe und Schlagzeuger sind zudem zu hören. Ab 20.30 Uhr bis 22 Uhr heizt die Band „Inkluba“ ein.

*Foto: Jörg Schumacher*

Bis 22 Uhr kann zudem auch eingekauft werden. Die Händler laden zu einem langen Einkaufsabend ein. Gastronomen und Vereine sorgen für Bewirtung.

## Barrierefreie Infrastruktur und Serviceangebote

Die Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ soll nicht nur für Fußgänger eine Chance sein, die Welt der Menschen mit Einschränkung zu erfahren. „Es geht uns auch darum, zu zeigen, dass wir in Gaggenau die Bedürfnisse dieses Personenkreises erkannt haben“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus. So habe sich die Verwaltung zusammen mit Dr. Christoph-Benedikt Scheffel intensiv Gedanken dazu gemacht, dass die Veranstaltung gerade auch für Menschen mit Handicap gut erlebbar ist und problemlos besucht werden kann. So werden beispielsweise zusätzliche Behindertentoiletten vorhanden sein. Ebenso wird für ausreichende barrierefreie Parkmöglichkeiten gesorgt. Für Mitwirkende sind barrierefreie Dusch- und Umziehmöglichkeiten vorhanden. Neben dem Spielfeld am Marktplatz steht für die Spieler sogar ein Instandsetzungszelt für Rollstühle samt Kompressor. Besucher mit Einschränkung können zudem einen Shuttledienst in Anspruch nehmen und sich abholen lassen. „Die Teilnahme soll nicht an Barrieren scheitern“, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Wer den Fahrservice in Anspruch nehmen möchte, kann sich bis Do., 8. Juni bei der Lebenshilfe, Ute Stoll, Telefon 07225 6808130 melden. Am Veranstaltungstag selbst ist der Service noch unter der Handynummer 0175 201 3123 buchbar.

## Aus dem Gemeinderat

# Bis zu den Sommerferien sollen Planungen für Waldseebad stehen

**Das Ziel ist klar: Im Sommer 2020 soll das Waldseebad wieder geöffnet werden. In den vergangenen Wochen waren vor allem die Planer gefordert, Entwürfe zu erarbeiten. Diese werden bis zum Sommer nun in verschiedenen Gremien vorgestellt und diskutiert. Dabei wird, wie bisher auch in der Bäderfrage, großen Wert auf die Einbindung der Bevölkerung gelegt. Am Montagabend gab Oberbürgermeister Christof Florus hierzu den Terminplan bekannt.**

In der Gemeinderatssitzung am 18. Juni werden die Entwürfe der Planer für das neue Kombibad vorgestellt. Am 28. Juni werden diese nochmals im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgersaal präsentiert und besprochen. Am 23. Juli soll der Gemeinderat dann den Beschluss zur Entwurfsplanung fassen.

Eingebunden in den Beteiligungsprozess sind auch der Freundeskreis Waldseebad sowie die Gaggenauer Jugendlichen, um ihre Wünsche und Vorstellungen bei der Entscheidung berücksichtigen zu können. Vor gut einem Jahr, am 29. Mai 2017, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Kombination aus Naturbad und konventionellem Freibad zu bauen, da es nach wie vor große Gruppen von Gegnern und Befürwortern der beiden Badtypen gibt und beide Arten von Bad ihre Vor- und Nachteile haben. Wunsch des Gemeinderates war es, das Naturbad beizubehalten und daneben ein kleines technisches Bad zu bauen, das neben einem Schwimmerbecken mit 25-Meter-Bahnen ein Sprungbecken und ein Nichtschwimmerbecken mit Attraktionen enthält. Dabei soll das Naturbad rund 2100 Quadratmeter und das konventionelle Bad rund 700 Quadratmeter groß werden. Aus den Umfragen unter der Bevölkerung und Rückmeldungen bei öffentlichen Veranstaltungen war vor allem ein Wunsch herauszuhören: Bei der Umgestaltung des Bades soll der Charakter des Waldseebades nicht verloren gehen.

# Abwassergebühren werden günstiger

Wenn normalerweise an der Gebührenschraube gedreht wird, müssen die Bürger meist mehr berappen.

Bei den Abwassergebühren sparen die Gaggenauer ab diesem Jahr Geld ein. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung profitiert von günstigen Kapitalmarktbedingungen: Insbesondere bei der Umschuldung bestehender Darlehen zu besseren Konditionen, sanken die Zinsaufwendungen um ca. 45.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Im Kontrast zu der guten Nachricht, der sinkenden Kapitalkosten, stehen jedoch die wachsenden Aufwendungen im Bereich der Kanalunterhaltung. Wie Stadtkämmerer Andreas Merkel am Montagabend ausführte, sollen die anhaltend hohen Kosten für die Kanalunterhaltung zunächst durch Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2013, 2014 und 2016 kompensiert werden. Auch im Geschäftsjahr 2018 geht die Betriebsführung bei gleichbleibenden Gebührensätzen von einer Kostenüberdeckung in Höhe von rund 285.000 Euro aus. Bei Gebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt es ist eine Kostendeckung von maximal 100 Prozent anzustreben. Kostenüberdeckungen können innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden, erläuterte Merkel und schlug dem Gemeinderat vor, die Gebühren der neuen Kalkulation anzupassen. 1,58 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser sind ab dem 1. Juli 2018 fällig (bisher 1,68 Euro).

*Die Gebühren für Niederschlags-und Abwasser werden günstiger. Foto: Anna Nikonorova/Shutterstock.com*

Für Niederschlagswasser liegt die Gebühr bei 0,48 Euro pro Quadratmeter versiegelte Fläche (bisher 0,50 Euro). Der Gemeinderat stimmte der Gebührenkalkulation zu und beschloss die entsprechende Änderung in der Satzung.

# Gaggenau wird Mitglied einer Initiative zur Abschaffung von Atomwaffen

**Einstimmig beschloss der Gemeinderat am Montagabend den Beitritt zu „Mayors for peace“, einer von politischen Parteien unabhängige Nichtregierungsorganisation. Sie wurde im Jahr 1982 auf Initiative der Städte Hiroshima und Nagasaki gegründet. Die Organisation versucht durch Aktionen und Kampagnen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren Abschaffung zu erreichen.**

Die „Vision 2020“ sieht die vollständige Abschaffung von Atomwaffen bis zum Jahr 2020 vor. Bereits 7.500 Städte und Gemeinden aus 163 Ländern gehören der Organisation an. In Deutschland sind über 550 Mitglieder dem Bündnis beigetreten. Hierzu gehören auch die Städte Baden-Baden, Rastatt und Bühl. Nun will auch Gaggenau ein Zeichen für den Frieden setzen und dem Wunsch zur Abschaffung der Kernwaffen Nachdruck verleihen.

Die Arbeit und Aktionen der „Mayors for Peace“ leben von freiwilligen Beiträgen der Mitgliedsstädte. Die Mindestspende beträgt 20 Euro pro Jahr. Gaggenau wird künftig 100 Euro jährlich spenden.

# Viele Brücken müssen kurzfristig saniert werden

Regelmäßig werden die Brücken im Gaggenauer Stadtgebiet von Spezialisten unter die Lupe genommen. Zuletzt über den Jahreswechsel 2017/2018. 74 Brückenbauwerke und Durchlässe wurden dabei geprüft. Das Ergebnis: Bei 19 Bauwerken besteht kurzfristiger Sanierungsbedarf. Der Schwerpunkt der schadhaften Brücken liegt in Michelbach, berichtete Jürgen Brick am Montagabend dem Gemeinderat. Er gab dem Gremium in der Sitzung einen Überblick über bereits erfolgte und geplante Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Als Sofortmaßnahmen wurden die Brücken über den Eckbach mit Stahltafeln verstärkt, an der Brücke bei der Flößerhalle tragende Balken saniert und die Brücke zum Obsthöfel durch einen Durchlass ersetzt. Eine kurzfristige Gewölbesanierung zur provisorischen Ertüchtigung erfolgte in den vergangenen Wochen bei den Brücken Bernsteinstraße 13, Otto-Hirth-Straße/Höfel sowie Klosterstraße 7. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen erforderlich oder bereits umgesetzt:

## 1. Michelbach

**Brücke über den Michelbach / Wiesentalstraße 9**

Hier wird kurzfristig eine provisorische Sanierung der tragenden Holzbalken erfolgen, bis eine Brückenerneuerung eingeplant werden kann.

**Brücke Bernsteinstraße 13 (Heimatmuseum)**

Es wurden gravierende Schäden im denkmalgeschützten Brückengewölbe / Widerlager festgestellt. Um bis zum erforderlichen Brückenneubau auf eine provisorische Hilfsbrücke verzichten zu können, wurde das bestehende Gewölbe saniert.

**Brücke Bernsteinstraße / Otto-Hirth-Straße**

Diese Brücke ist nur bis 6 Tonnen zugelassen. Hier muss auch eine Ertüchtigung durchgeführt werden, damit Müll- und Rettungsfahrzeuge die Bernsteinstraße durchgängig befahren können.

**Brücke über den Michelbach in der Mönchkopfstraße**

Eine Brückenerneuerung ist geplant.

**Brücke über den Michelbach, Otto-Hirth-Straße / Höfel**

Hier wurden gravierende Schäden im Brückengewölbe / Widerlager festgestellt. Die Sanierung ist bereits abgeschlossen.

**Brücke über den Michelbach, Klosterstraße 7 (Hirtenhaus)**

Die vorläufige Sanierung wurde dieser Tage abgeschlossen. Um dennoch möglichst kurzfristig die erforderliche Belastungsfähigkeit von mindestens 30 Tonnen zu erreichen, wurde eine Stahlhilfsbrücke geplant. Es muss zeitnah eine Brückenerneuerung unter Beibehaltung des denkmalgeschützten Gewölbes erfolgen.

**Brücke über den Michelbach, oberhalb des Gumbens**

Es wurde provisorisch eine Stahlplatte zur besseren Lastabtragung eingebaut. Eine Brückenerneuerung ist notwendig.

**Brücken über den Eckbach / Heilweg und Siedlungsstraße in Michelbach**

Beide Brücken sollen instandgesetzt werden. Derzeit erfolgen die Angebotsanfragen bei verschiedenen Baufirmen.

## 2. Ottenau

**Eisenbahn-Brücke, Bergweg / Haydnstraße in Ottenau**

Die Brücke hat viele Schäden. Aufgrund der geringen Nutzung, der hohen Sanierungskosten von und dem nicht inklusionsgerechten Bauzustand wird die Brücke ersatzlos angebaut.

**Brücke (Fußgängersteg) Hornbergweg**

Die Brücke hat ebenfalls viele Schäden und soll saniert werden.

## 3. Hörden

**Brücke über den Dorfbach, Leopoldsteg in Hörden**

Hier muss eine Brückenerneuerung eingeplant werden.

**Brücke über den Laufbach, Radweg bei der Flößerhalle**

Hier konnte kurzfristig bereits eine provisorische Sanierung der tragenden Holzbalken erfolgen. 2019/2020 wird eine Brückenerneuerung eingeplant.

*Foto: privat*

**Brücke Weinauerstraße B 462 / "Kleine Murg"**

Die Brücke hat zahlreiche Risse, die dieses Jahr noch ausgebessert werden. Eine Erneuerung der Brücken-Abdichtung einschließlich der Fahrbahn (Gussasphalt) und der seitlichen Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke ist für 2019/2020 geplant.

## 4. Selbach

**Brücke über den Selbach, Brandstattstraße**

Die Verdolung muss erneuert und vergrößert werden.

**Brücke über den Hinterbach, Staufenberger Weg in Selbach**

Die marode Gehwegbrücke ist nur sehr schwer zugänglich und wurde provisorisch im Bereich des Mittelpfeilers stabilisiert.

## 5. Bad Rotenfels mit Winkel

**Brücke in der Murgtalstraße über den Dorfbach in Bad Rotenfels**

Derzeit erfolgt eine Umleitung für LKWs ab 7,5 t über die Adolf-Dambach- / Mercedes- / Eisenbahnstraße. Es ist geplant diese Brücke 2018 zu erneuern. Aufgrund der hohen Auslastung der Baufirmen, kann die Realisierung jedoch unter Umständen erst 2019 erfolgen.

**Brücke über den Hühnergraben**

Die bestehende Bachverdolung im Bereich eines kreuzenden Feldweges muss erneuert werden. Die Maßnahme soll möglichst noch in der 2. Jahreshälfte 2018 umgesetzt werden.

**Zufahrt zu den Gehöften Obsthöfel bei Winkel**

Die Brücke über den Stahlbach wurde abgerissen und durch eine provisorische Rohrbrücke ersetzt.

# Michelbacher Dorffest wird bezuschusst

Mit einer Finanzspritze von 5000 Euro unterstützt die Stadt Gaggenau das traditionsreiche Michelbacher Dorffest. Das zweijährig stattfindende Fest, das von der Michelbacher Vereinsgemeinschaft zusammen mit dem Ortschaftsrat organisiert wird, findet dieses Jahr am 1. und 2. September statt. Oberbürgermeister Christof Florus verwies in der Gemeinderatssitzung auf den einzigartigen Charakter der seit mittlerweile 45 Jahren bestehenden Veranstaltung. Brauchtum, Mundart, Kunst und Handwerk sowie Unterhaltung stehen im Mittelpunkt des Festes, das alljährlich deshalb auch Menschen aus der ganzen Region in das Fachwerkdorf lockt. Mit dem Zuschuss wolle man auch das außergewöhnliche und vorbildliche Engagement der Vereine, Institutionen und der Dorfgemeinschaft honorieren.

# Bürgerreise nach Sieradz begeistert Teilnehmer

**Die erste Bürgerreise nach Sieradz war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal organisierte die Stadtverwaltung Gaggenau zusammen mit EuroTours Pfeiffer (Kappelrodeck) eine Fahrt in die Partnerstadt, verbunden mit Abstecher in verschiedene osteuropäische Metropolen. Seit mittlerweile 18 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Gaggenau und Sieradz. Zur Intensivierung der Bürgerkontakte und um Gaggenauern die Gelegenheit zu geben, ihre Partnerstadt kennenzulernen, wurde die Reise organisiert. 37 Bürger aus Gaggenau und Umgebung nahmen Ende Mai die Chance wahr, Sieradz zu entdecken.**

„Alle waren begeistert", resümiert Tina Frey, die als Mitarbeiterin des Hauptamtes die Reise organisiert und begleitet hatte. Dabei zeigten sich die Teilnehmer vor allem beeindruckt von den vielfältigen Sehenswürdigkeiten in Sieradz sowie die Entwicklung der Stadt. Aber auch die Sauberkeit in den Städten Polens faszinierte die Gruppe.

Auf dem Programm in Sieradz stand zunächst die Besichtigung der ehemaligen Dominikanerkirche und des Klosters aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts im Zentrum von Sieradz. Das Kloster ist seit 1922 im Besitz der Ursulinerinnen.

*Stadtrat Theo Gehrmann (links) dankt Stadtpräsident Pawel Osiewala für den Empfang im Rathaus. Fotos: Stadtverwaltung*

*Zu Besuch im Urselinnenkloster*

Bei der Stadtführung erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Stadtgeschichte und die bekanntesten aus Sieradz stammenden Personen, beispielsweise über den Friseur Antoni Cierplikowski.

Empfangen wurde die Reisegruppe im Rathaus von Stadtpräsident Pawel Osiewala. Er freute sich über den Besuch aus Gaggenau und das Interesse der Badener an Sieradz. Stadtrat Theo Gehrmann bedankte sich als Vertreter des Oberbürgermeisters für den herzlichen Empfang und sprach sich dafür aus, die Bürgerfahrt zu wiederholen und einen Gegenbesuch ins Auge zu fassen. Die abschließende Stadtrundfahrt führte die Besucher durch das Industriegebiet zum idyllisch liegenden Strandbad an der Warta. Ebenso wurden der Friedhof und das neu gebaute, eindrucksvolle Fußballstadion besichtigt.

## Zwischenstationen in Breslau, Krakau und Dresden

Die Anreise nach Sieradz erfolgte mit dem Bus über Breslau und startete mit einer Stadtbesichtigung durch die

*Die Reisegruppe war begeistert von den osteuropäischen Städten. Hier posiert sie vor dem Theater in Sieradz.*

niederschlesische Hauptstadt, die 2016 Kulturhauptstadt Europas war. Nach einem Busstopp beim Messegelände rund um die Jahrhunderthalle (UNESCO Weltkulturerbe) folgte ein Stadtrundgang zu der nördlich der Altstadt gelegenen Dominsel und zum großen Marktplatz Rynek mit dem gotischen Rathaus.

Die geschichtsträchtigen Gebäude, darunter eine der ältesten gotischen Kirchen Polens (St. Maria auf dem Sande), boten einen grandiosen Anblick, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung.

Ein weiterer Abstecher galt Krakau. Ein Großteil der Gruppe besichtigte das Salzbergwerk in Wieliczka, das zum UNESCO Weltkulturerbe gehört und aus einer phantastischen Kunstwelt aus Salz besteht. Überwältigt war die Gruppe von der atemberaubenden Kulisse, die sich ihnen in Krakau bot. Da die ehemalige Hauptstadt Polens den Zweiten Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden hat, war auch dieser Stadtrundgang ein besonderes Erlebnis.

Die Heimreise führte über Dresden, ebenfalls verknüpft mit einer Stadtrundfahrt.

Die Stadtverwaltung freut sich, dass die Premiere „Bürgerreise“ so gut bei den Teilnehmern ankam und sie viel positive Resonanz erhielt. Die Teilnehmer konnten viele positive Eindrücke von Landschaft, Kultur und Menschen mitnehmen, schreibt das Rathaus. Insbesondere auch die Sauberkeit der polnischen Städte faszinierte die Reisegruppe. Stadtverwaltung und Teilnehmer planen einen Fotoabend über die Bürgerreise für alle interessierten Gaggenauer zu veranstalten.

*Bilderbuchkulisse in Krakau - ein Gang durch die Innenstadt von Sieradz. Im Bild zu sehen der Marktplatz.*

*Das neue Fußballstadion von Sieradz.*

*Ein Gang durch Sieradz Innenstadt*

*Ein internationaler Wegweiser mit den Partnerstädten*

Foto: may1985 iStock Thinkstock

## Altersjubilare - wir gratulieren

**70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag**

11. Juni, 80 Jahre
Siegfried Unger, Konrad-Adenauer-Straße 73, Gaggenau

11. Juni, 70 Jahre
Ursula Wildersinn, Kantstraße 9, Gaggenau

12. Juni, 80 Jahre
Adelheid Wolgast, Viktoriastraße 20 A, Gaggenau

12. Juni, 70 Jahre
Norbert Rehm, Viktoriastraße 19 A, Gaggenau

13. Juni, 80 Jahre
Gisela Schätzle, Hauptstraße 169, Ottenau

13. Juni, 70 Jahre
Berndt-Harald Saß, An der Hammerschmiede 6, Gaggenau

14. Juni, 75 Jahre
Helmut Timper, Knopfstraße 6, Selbach

14. Juni, 70 Jahre
Kurt Holfelder, Mühlweg 1, Michelbach

15. Juni, 75 Jahre
Dorle Neubauer, Rebweg 7, Ottenau

16. Juni, 80 Jahre
Albert Merkel, Konrad-Adenauer-Straße 30, Gaggenau

17. Juni, 80 Jahre
Leon Popiolek, Rudolf-Harbig-Straße 10, Ottenau

17. Juni 80 Jahre
Erna Fritz, Beethovenstraße 78, Ottenau

17. Juni, 75 Jahre
Peter Klumpp, Im Pfaffengrund 7, Michelbach

## Ehejubiläum

14. Juni, goldene Hochzeit
Ingo Dohmstreich und Ehefrau Ingrid, Jahnstraße 70, Gaggenau

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 21. Juni

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 21. Juni, zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Baumkataster für die Umweltabteilung

*Die ersten Baummarken wurden bereits montiert.* *Foto: StVw*

Um sämtliche Informationen ihrer Bäume einfacher und schneller verwalten zu können, arbeitet die Umweltabteilung der Stadt Gaggenau seit einigen Tagen mit so genannten „Baumkatastern".

Diese dienen dazu, Informationen der Bäume, wie beispielsweise die Art, das Alter, die Höhe sowie den Durchmesser, digital zu erfassen. Ebenso werden über das Kataster regelmäßige Baumkontrollen dokumentiert, um der Verkehrssicherungspflicht gerecht zu werden. Dazu gehört beispielsweise die Feststellung der Standsicherheit eines Baumes sowie das Erkennen von Totholz. Für die Stadtverwaltung sind die Baumkataster eine deutliche Arbeitserleichterung. Schließlich wurden früher die Informationen jedes einzelnen Baumes auf DIN A4 Blättern festgehalten.

In Gaggenau und den Ortsteilen sollen knapp 10.000 Bäume anhand des Baumkatasters erfasst werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass dazu in den nächsten Tagen 450 Stadtbäume mit nummerierten Baummarken versehen werden. Die unterschiedlichen Farben der Baummarken deuten auf die verschiedenen Ortsteile hin. Die Baummarken dienen zu übersichtlicheren Kontrollen und einfacheren Abläufen für Pflegemaßnahmen.

**Arbeiten im Zeitplan in der Dorfstraße Sulzbach.** In den vergangenen Tagen wurde die Dorfstraße in Sulzbach im ersten und zweiten Bauabschnitt asphaltiert. Derzeit werden Arbeiten an den Übergängen zu den Privatgrundstücken im zweiten Bauabschnitt durchgeführt. Die Übergänge werden voraussichtlich zum Start des Dorffestes am Sa., 9. Juni, fertiggestellt sein. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Arbeiten nach dem Dorffest in Sulzbach ohne zeitlichen Aufschub im dritten Bauabschnitt fortgeführt werden. Foto: StVw

## Josef-Treff
GAGGENAU

**Donnerstag, 7. Juni, 15 bis 18 Uhr**
Hofgut Aspichhof mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

**Freitag, 8. Juni, ab 10 Uhr**
Aktionstag „Sport ohne Grenzen“ mit Waffeln, Bratwurst und Getränke.

**Samstag, 9. Juni, 9.30 bis 13 Uhr**
Der Caritas-Ausschuss der Seelsorgeeinheit stellt sich vor.

**Donnerstag, 14. Juni, 15 bis 19 Uhr**
Feierabend-Treff mit dem Cap-Markt.

Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

## Stadtführung am 22. Juni in Gaggenau

Auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Fr., 22. Juni, 18 Uhr, eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 07225 962-661 entgegen.

Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

## Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

**JuFaZ Offene Werkstätten -jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr**
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.
**Nächster Termin:** 12. Juni Pappskulpturen-Werkstatt
19. Juni Malwerkstatt

**Abenteuer Wald: Zeitreise - Sa., 16. Juni, von 10 bis 15 Uhr**
Weißt du, wie man früher Feuer gemacht hat? Wie unsere Vorfahren ein Lager errichteten? Oder wie sie auf Spurensuche gegangen sind? Neugierig? Dann komm mit, wenn wir diesen Fragen auf den Grund gehen und es unseren Vorfahren gleichtun. Für Menschen mit und ohne Behinderung. Anmeldung erforderlich. Ab acht Jahre. Treffpunkt: Schulzentrum Bad Rotenfels, gelbes Dach. Bitte mitbringen: Wurst zum Grillen, Vesper und Getränke. Wetterentsprechende Kleidung und feste Schuhe erforderlich. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de.

**Trickfilmwerkstatt - Do., 21. Juni, von 16 bis 18 Uhr**
And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

**Gitarren-Crashkurs - Do., 21. Juni und 28. Juni, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr**
Eine Gitarre, vier Akkorde – 100 Lieder! Ihr habt Spaß an Musik und wolltet schon immer einmal Lieder mit der Gitarre begleiten? An den beiden Terminen lernt ihr vier Akkorde, mit denen über 100 Lieder begleitet werden können. Gitarren werden gestellt. Von 11 bis 15 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Bitte einen Schnellhefter mitbringen. Kosten: 15 Euro, KINDgenau Mitglieder: 12 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

## Hoffest am 9. Juni im Museumshof Haus Kast in Hörden

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden veranstaltet am Sa., 9. Juni, 15 Uhr, das diesjährige Sommerfest im Museumshof Haus Kast in Hörden. Zu diesem Fest ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Um 16 Uhr werden die Teilnehmer des 3-Löwen-Takt-Radexpresses „Tour de Murg“ im Museumshof erwartet. Der Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“ wird den Einzug der Radler musikalisch begleiten.Traditionell verbindet der Verein das Sommerfest mit der Darstellung von Berufen durch das „Forstrevier Gaggenau“ und das „Infozentrum Kaltenbronn“. Besonders für Kinder gibt es interessante und informative Aktionen. Das Ensemble „Brennholz“ umrahmt die Veranstaltung ab 18 Uhr mit einem musikalischen Programm. Es werden selbstgebackene Kuchen, Kaffee und diverse Getränke angeboten. Traditionell gibt es auch die ofenwarmen Spezialitäten aus dem urigen Backofen.

*Ein Fest für Jung und Alt. Foto: Verein für Heimatgeschichte Hörden*

## Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

### Frühstück der Generationen

Am Sa., 9. Juni, findet im neuen Restaurant des Helmut Dahringer Hauses wieder das Frühstück der Generationen statt. Das Frühstück dient dazu, alte Bekannte zu begegnen, neue Kontakte zu knüpfen, zwanglos zu plaudern oder einfach den Vormittag bei einem leckeren Frühstück zu genießen. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Besuchern wieder ein köstliches Frühstücks-Buffet bereiten und laden Jung und Alt herzlich dazu ein.

### Lachyoga-Übungen

Am Sa., 9. Juni, 10.30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses statt. „Lachen ist gesund“, sagt der Volksmund und tatsächlich sind viele positive Auswirkungen von Lachen auch wissenschaftlich erforscht und bestätigt. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte herzlich eingeladen, auch diejenigen, die Lachyoga nur mal kennenlernen möchten.

### Qigong-Übungen fallen aus

Am heutigen Donnerstag, 7. Juni, finden keine Qigong-Übungen statt. Auch an den folgenden Donnerstagen 14. und 21. Juni fallen die Qigong-Übungen urlaubsbedingt aus. Die nächsten Qigong-Übungen finden dann wieder am Do., 28. Juni, 16 Uhr im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses statt.

*Die Lachyoga-Gruppe bei ihren Übungen.* *Foto: Heinz Goll*

### Keine Französisch-Übungen

Krankheitsbedingt fallen die Französisch-Übungen aus. In der örtlichen Presse wird bekanntgegeben, wann die Französisch-Übungen wieder stattfinden.

### Englisch-Übungen

Am Mi., 20. Juni, werden Interessierte, die Englisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17.15 Uhr mit ihren Übungen, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich und die passende Übungsgruppe kann selbst ausgewählt werden.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

## Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitungen in Sulzbach sowie ALT über die Festtage

Anlässlich des bevorstehenden Straßenfests „775 Jahre Sulzbach“ kommt es ab Do., 8. Juni, bis einschließlich Mo., 11. Juni, zu Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitungen in Sulzbach. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird die K 3705/Herrenwiesenstraße entlang des Festplatzes bis zur Einmündung der Ottenauer Straße als Einbahnstraße in Richtung Ortsmitte ausgewiesen.

Motorisierte Besucher können dadurch eine Fahrbahnhälfte der K 3705 als zusätzliche Parkfläche nutzen. Die Ottenauer Straße ab Einmündung der Neuen Straße wird auch als Einbahnstraße - in Fahrtrichtung Festplatz/K 3705 - beschildert. Außerdem ist wegen der im Einmündungsbereich Dorfstraße/Ottenauer Straße aufgebauten Festbühne hier keine Durchfahrt möglich.

Der Festbereich erstreckt sich von der Festbühne bis etwa in Höhe des Anwesens Dorfstraße 15. Aus diesem Grund wird diese ab dem Abzweig Bühnäckerstraße- während der Feierlichkeiten ebenfalls zur „Sackgasse“. Bevölkerung und Festbesucher werden um Verständnis für die erforderlichen verkehrstechnischen Maßnahmen gebeten.

### Sonderfahrplan Anruflinientaxi (ALT)

Die Verwaltung weist darauf hin, dass eigens über die Festtage im Stundentakt das Anruflinientaxi nach und aus Sulzbach verkehrt. Die Organisatoren freuen sich über das erweiterte Angebot, dass auch die Rückfahrt nach dem Festbesuch über das ALT möglich ist.

Wer es nutzen möchte, darf nicht vergessen, zuvor seine Fahrt telefonisch unter Telefon 07225 964560 anzumelden.

### Tiere brauchen Freunde

## Zuhause gesucht

*Rüde Caro.*
*Foto: Tiere brauchen Freunde*

**Caro,** ist etwa 55 bis 60 Zentimeter hoch und vier Jahre alt. Er ist kastriert und verträglich mit Hunden und Katzen. Der gemütliche Caro ist ein sehr ruhiger und freundlicher Rüde, er fährt gerne Auto und geht gerne spazieren. Caro ist auch für Hundeanfänger und Familien geeignet.

**Shiny,** ist etwa vier Jahre alt und etwa 40 Zentimeter hoch. Er hat schöne Augen und ein sehr schönes Fell. Passend zu seinem Namen strahlt er sehr viel Freude aus. Er ist verspielt, äußerst lieb und sehr freundlich. Shiny ist gut für Hundeanfänger und Familien geeignet.

**Maja,** ist etwa sieben Jahre alt und sehr lieb und schmusebedürftig. Maja ist eine unkomplizierte Mischlingshündin. Sie fährt gerne Auto und ist verträglich mit anderen Hunden.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770

## Stadtkasse am 19. und 20. Juni geschlossen

Die Stadtkasse im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 19. Juni, und Mi., 20. Juni, aufgrund einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Cooking after school am 18. Juni

Der zweite interkulturelle Kochnachmittag findet am Mo., 18. Juni, 16 bis 19 Uhr, im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) statt. Jugendliche ab 13 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund sowie Flüchtlingserfahrung sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam zu kochen und leckeres Essen zu genießen. Diesmal wird syrisch gekocht. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Gaggenauer Jugendbeteiligung in Zusammenarbeit mit KINDgenau organisiert, vom Gaggenauer Unternehmen Precitec gefördert und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anmeldezahl wird um Anmeldung bis Mo., 11. Juni, über die Schulsekretariate, über die Stadt Gaggenau, Annika Weber: gesellschaft-bildung@gaggenau.de, Telefon 07225 962-509 sowie über das Jugend- und Familienzentrum, Ricarda Moser, KINDgenau: ricarda.moser@kindgenau.de, 07225 77481 gebeten.

*Der erste interkulturelle Kochnachmittag war ein voller Erfolg. Foto: StVw*

## Vandalismus in der Murguferanlage

Wo einst eine Sitzbank mit schönem Blick auf die Murg stand, sind jetzt nur noch beschädigte Verankerungen zu sehen. In den vergangenen Tagen wurde die Sitzbank gewaltsam aus ihrer Verankerung gerissen und an einen anderen Platz im Park abgestellt. Die Befestigung ragt nun aus dem Boden heraus und stellt somit eine Unfallgefahr für die Besucher dar. Für die Stadtverwaltung ist dieser Akt sinnloser Gewalt nicht nachvollziehbar. Falls aufmerksame Bürger etwas beobachtet haben, bittet sie deshalb darum, sich an die Stadtverwaltung Gaggenau unter Telefon 07225 962-0 zu wenden. Weiter teilt die Pressestelle mit, dass die Verankerungen neu einbetoniert werden müssen, sodass die Bank festmontiert werden kann. Foto: StVw

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN IM NOTFALL
112
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

## Veranstaltungen von 7. Juni bis 13. Juni

**Donnerstag, 7. Juni**

**20 Uhr, Gankino Circus - Die letzten ihrer Art,** klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

**Freitag, 8. Juni**

**10 bis 22 Uhr, Sport ohne Grenzen mit Einkaufsabend** in der Stadt, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Dr. Christoph-Benedikt Scheffel, Stadt Gaggenau und die Lebenshilfe Rastatt Murgtal

**20 Uhr, Benefizkonzert „Ein Dorf rockt zusammen“,** Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Fußballverein Bad Rotenfels und Stadt Gaggenau

**Samstag, 9. Juni**

**10.45 Uhr, Tour de Murg historisch,** Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau

**15 Uhr, 775 Jahre Sulzbach - Dorffest,** „Am Buckel“ Unterdorf Sulzbach mit Begrüßung, Fassanstich und Festeröffnung mit Oberbürgermeister Christof Florus und Ortsvorsteher Artur Haitz. Für Unterhaltung sorgt der Fanfarenzug Ottenau, das Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums und ab 20 Uhr Eric Prinzinger mit seiner Elvis-Show. Außerdem findet an diesem Festtag Sulzbachs größtes Klassentreffen statt. Veranstalter: Vereine und Stadt Gaggenau

**15 Uhr, Sommerfest** im einzigartigen Museumshof Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

**Sonntag, 10. Juni**

**10.30 Uhr, 775 Jahre Sulzbach - Dorffest,** „Am Buckel“ Unterdorf Sulzbach mit ökumenischen Gottesdienst, abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung, unter anderem um 18 Uhr durch die „Gemsriewenasen“. Veranstalter: Vereine und Stadt Gaggenau

**16 Uhr, Kurkonzert des Gesangvereins Bad Rotenfels,** Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Gesangverein Bad Rotenfels

**16 Uhr, Schülerkonzert der Stadtkapelle,** Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst und Stadtkapelle Gaggenau

**19 Uhr, Internationales Orgelkonzert** zum 20-jährigen Bestehen der Hartwig-Späth-Orgel mit Daniel Leininger, Markuskirche Gaggenau, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau

**Dauerausstellungen:**

**Sonderausstellung im Unimog-Museum** „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

**Ausstellung: Otto Birg** im Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, noch bis 10. Juni, Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr.

Das Ordnungsamt informiert

## Radarkontrollen im Stadtgebiet - Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im Mai wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 689 Verwarnungen und 24 Anzeigen ausgesprochen:
Verwarnungen: 45
Anzeigen: 1

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Bäumbachallee* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h, Verwarnungen: 71
Anzeigen: 1

*Gaggenauer Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h, Verwarnungen: 96
Anzeigen: 3

*Schulstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h, Verwarnungen: 32

*Luisenstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 49

*Goethestraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h, Verwarnungen: 7

*Rindeschwenderstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h, Verwarnungen: 6

*Schwarzwaldhochstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 132
Anzeigen: 12

*Markgraf-Wilhelm-Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h, Verwarnungen: 108
Anzeigen: 3

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:**

*Murgtalstraße* (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 33
Anzeigen: 1

*Konrad-Adenauer-Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h, Verwarnungen: 2

*Hauptstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h, Verwarnungen: 12

*Landstraße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h, Verwarnungen: 15

*Badener Straße* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h, Verwarnungen: 63
Anzeigen: 2

*L79a* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 88 km/h, Verwarnungen: 18
Anzeigen: 1

*Rotherma Querspange* (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h

## Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Die Polizei Baden-Württemberg bietet in den Jahren 2018 und 2019 etwa 1800 Ausbildungs- und Studienplätze. Deshalb sind die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sehr gut. Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum 1. September an einer der drei Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst. Auch für Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich. Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung am Mi., 20. Juni, 17.30 Uhr, im Polizeirevier in 76437 Rastatt, Engelstraße 31. Eine Anmeldung ist unter erforderlich unter Telefon 07222 761505 oder per Mail: offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

## Freie Plätze beim Seminar „Zuschüsse in der Jugendarbeit“ des Landkreises Rastatt

Die Jugendarbeit im Verein erhält für bestimmte Bereiche ihrer Arbeit Zuschüsse. Für Vereine ist es daher hilfreich zu wissen, wo und wie welche Zuschüsse beantragt werden können. Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet hierfür am Do., 14. Juni, 18 bis 21 Uhr, im Landratsamt Rastatt ein kostenloses Seminar für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit an. Dabei wird anhand von Beispielen aufgezeigt, welche Zuschüsse es vom Landesjugendplan und welche Zuschüsse es vom Landkreis Rastatt gibt. Auch die Antragsstellung wird eingehender betrachtet. Anmeldungen werden telefonisch unter Telefon 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferen-ten@landkreis-rastatt.de bis spätestens Mi., 13. Juni 2018, entgegengenommen.

## „Badische Acht“ Radtour am 17. Juni

Die ADFC-Radtour „Badische Acht“ am 17. Juni verbindet das Gebiet des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Baden, Bühl und Rastatt und bietet Jung und Alt einen erlebnisreichen Radsonntag. Die Badische Acht kann in vier Varianten gefahren werden.

In zwei Genusstouren fahren Radler jeweils eine Schleife der Acht mit etwa 50 Kilometer. Sportlichere Langstreckenfahrer nehmen beide Runden und kommen so auf eine Kilometerzahl von 90 bis 100 Kilometer. Start und Treffpunkt für diese drei Tourenvarianten ist um 9 Uhr am Bahnhof Baden-Baden im Stadtteil Baden-Oos. Als weitere Variante startet am gleichen Ort (Bahnhof Baden-Baden) um 10.30 Uhr das „Achtele“, eine familienfreundliche Variante mit einer Länge von 20 Kilometer. Der Höhepunkt ist das Treffen aller zur gemeinsamen Mittagspause in Hügelsheim. Nach der Mittagspause fahren die vier Radgruppen jeweils auf ihrer Schleife wieder zum Ausgangspunkt zurück. Weitere Informationen gibt es bei den Tourleitern:

Gesamttour: Klaus Mutterer, Telefon 0151 10707058, E-Mail: klaus.mutterer@adfc-bw.de, Nordschleife: Johanna Jantschik, Telefon 07223 58482, E-Mail: johanna.jantschik@adfc-bw.de Südschleife: Heinz Walz, Telefon 0176 17222500, E-Mail: heinz.walz@adfc-bw.de

Achtele: Ralph Neininger, Mobiltelefon 0176 23291044, E-Mail: ralph.neininger@adfc-bw.de

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

GAGGENAU

*Nr. 23/2018 7. Juni 2018 Seite 1* ***Amtliche Bekanntmachungen***

# *Gaggenauer* ***Amtsblatt***

**Amtsgericht Rastatt**

## Zwangsversteigerungstermin

An der Rathaustafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, den 22. Augsut 2018, 09.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

## Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Mai 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor

**5. Mai**
Meltem Güney, Schlesierstraße 2 A, Gaggenau und Mustafa Iskenderoglu, Fuhrmannstraße 17, Rastatt

**12. Mai**
Juliane Schur und Manuel Edgar Bastian, Herrenwiesenstraße 8 A, Gaggenau

**19. Mai**
Nella Di Domenico, Schwarzwaldstraße 1 C, Durmersheim und Giuseppe Callea, Raiffeisenstraße 6, Gagggenau

**30. Mai**
Annerose Elisabeth Katharina Kummer geb. Eger und Udo Karl Merkel, Dahlienstraße 6, Gaggenau

## Sterbefälle

In der Zeit vom 5. Mai bis zum 31. Mai 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

**5. Mai**
Ewald Ferdinand Scherer, Neue Straße 55, Gaggenau

**8. Mai**
Gisela Hatz geb. Kratz, Anton-Fischer-Straße 16, Gaggenau

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Dienstag, 12. Juni 2018, um 19 Uhr,** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

**Tagesordnung:**
8. Bekanntgaben
9. Vorstellung der Erweiterungsschleife „Guck`nausweg“ am Keschteweg
10. Anfragen der Ortschaftsräte
11. Beschaffung von Defibrillatoren für Oberweier, OT Niederweier -Spendenübergabe-
12. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 13. Juni 2018, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des
Ortschaftsrates Selbach statt.
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

**Tagesordnung:**
17. Bekanntgaben
18. Anfragen der Ortschaftsräte
19. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

### Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail:
buergerbüro@gaggenau.de
Leiter:Engelbert Lang

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 8 bis 16 Uhr |
| Dienstag | 7 bis 13 Uhr |
| Mittwoch | 8 bis 16 Uhr |
| Donnerstag | 8 bis 18 Uhr |
| Freitag | 8 bis 12 Uhr |

### Bürgerservice und Ordnung

| | |
|---|---|
| Leiter: | Dieter Spannagel |
| Anschrift: | - Bürger und Ordnungsamt-<br>August-Schneider-Straße 20<br>76571 Gaggenau |
| Tel.: | 962-600 |
| Fax: | 962-377 |
| E-Mail: | buergerservice-ordnung@gaggenau.de |

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr |
| Donnerstagnachmittag | 14 bis 18 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 13 Uhr |

sowie nach Vereinbarung

# Satzung der Großen Kreisstadt Gaggenau zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau (Abwassersatzung - AbwS) vom 20. November 2007

Auf Grund von § 46 Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), § 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg(GemO) sowie §§ 2, 8, 11, 13, 14, 17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in seiner Sitzung vom 04. Juni 2018 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**
**Änderung der Abwassersatzung (AbwS)**

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau (Abwasser-satzung - AbwS) vom 20. November 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2013, wird wie folgt geändert:

1. § 43 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:
   „Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 39 Absatz 1 und Absatz 3 beträgt je $m^2$ Abwasser 1,58 Euro."
2. § 43 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
   „Die Niederschlagswassergebühr nach § 41 a beträgt je $m^2$ versiegelter und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossener Fläche und Jahr 0,48 Euro".

**Artikel 2**
**Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.
(2) Soweit die Gebührenschuld vor dem 01. Juli 2018 entstanden ist, ist die Abwassersatzung (AbwS) in der bis zum 30. Juni 2018 geltenden Fassung weiter anzuwenden.

Gaggenau, 05. Juni 2018

Christof Florus
Oberbürgermeister

**Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 GemO:**
Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO ergangenen Vorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig erlassen. Dies gilt nicht, wenn
1. Die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Standesamt / Personenstandswesen

| | |
|---|---|
| Leiter: | Theo Schmidle |
| Anschrift: | Rathaus Gaggenau<br>- Standesamt / Personenstandswesen -<br>Hauptstraße 71<br>76571 Gaggenau |
| Tel.: | 962-620 |
| Fax: | 962-370 |
| E-Mail: | standesamt@gaggenau.de |

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | 8.30 bis 12 Uhr |
| Donnerstagnachmittag | 14 bis 18 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 13 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | |

## Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr

Außer:

**Ausländerwesen**
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr
Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

**Bürgerbüro**
Montag und Mittwoch 8 bis 16 Uhr
Dienstag 7 bis 13 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

**Sozialwesen mit Wohngeldbehörde**
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

**Baurecht**
Montag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

**Technische Betriebe**
-Baubetriebshof-
Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr
Freitag 7 bis 12.30 Uhr

**Grundbucheinsichtsstelle**
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch geschlossen

**Friedhofsverwaltung**
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr

**Stadtkasse**
Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

**Impressum**
**Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.**

# Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

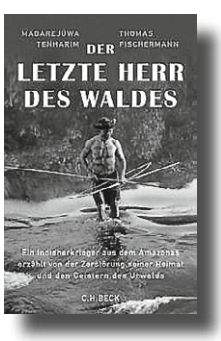
Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Dienstag | 14 bis 19 Uhr |
| Mittwoch | 9.30 bis 17 Uhr |
| Donnerstag | 14 bis 18 Uhr |
| Freitag | 10 bis 13 Uhr |
| Samstag | 9.30 bis 13 Uhr |

**Länderkunde aus dem C.H. Beck Verlag**

Fletcher, Adam:
**So sorry: ein Brite erklärt sein komisches Land,** 2018. - 208 S. : Ill.
ISBN 978-3-406-72107-6
SY: Elm 12
Sie sagen ständig „Sorry“, können uns in den Wahnsinn smalltalken und sind zugleich ewige Olympiasieger im Fluchen. Sie lieben ihre Dukes und Earls und Fish und Chips und Queen und Country. Die Briten sind die Nachbarn, über die wir uns am liebsten gründlich wundern. Adam Fletcher erklärt die Zehn Gebote des britischen Humors. Er rettet uns vor den fatalsten Missverständnissen, wenn die Briten wieder einmal nicht sagen, was sie meinen.

Tenharim, Madarejúwa:
**Der letzte Herr des Waldes:** ein Indianerkrieger aus dem Amazonas erzählt von der Zerstörung seiner Heimat und den Geistern des Urwalds, 2018. - 205 S: Ill.
ISBN 978-3-406-72153-3
SY: Uas 69
Der junge Krieger ist einer der letzten Herren des Amazonaswaldes. 2013 ist ihm der ZEIT-Journalist Thomas Fischermann zum ersten Mal auf einer Expedition begegnet. „Der letzte Herr des Waldes“ ist aus der Ich-Perspektive des Protagonisten Madarejúwa erzählt – aufgeschrieben von Thomas Fischermann. Fischermanns abenteuerliche Expeditionen mit Tenharim machen begreifbar, was der Wald für den jungen Mann und sein Volk bedeutet.




**Biografien aus dem C.H. Beck Verlag**

Thamer, Hans-Ulrich:
**Adolf Hitler:** Biographie eines Diktators, 2018
ISBN 978-3-406-71375-0
SY: Eyk
Bis heute geht von Hitler und seiner charismatischen Herrschaft eine widrige Faszination aus. Werke über zentrale Fragen seiner Herrschaft füllen ganze Bibliotheken. In dieser neuen, schlanken politischen Biographie fasst Hans-Ulrich Thamer unseren aktuellen Wissensstand prägnant zusammen und arbeitet insbesondere den Zusammenhang von Inszenierung und Macht sowie von Konsens und Gewalt heraus.

Guski, Andreas:
**Dostojewskij:** eine Biographie, 2018. - 460 S.
ISBN 978-3-406-71948-6
SY: Pyk
Mit „Schuld und Sühne“ hat Dostojewskij, so Thomas Mann, „den größten Kriminalroman aller Zeiten“ verfasst. Dostojewskijs Romane und Erzählungen, die mit unerhörter Spannung aufgeladen sind und gleichzeitig von bohrender Sinnsuche zeugen, gehören bis heute zu den meistgelesenen Werken der Weltliteratur und werden in dieser neuen Biographie meisterhaft erschlossen.

Hirsch, Eike Christian:
**Der berühmte Herr Leibniz:** Eine Biographie. - 2. Aufl.
ISBN 978-3-406-69816-3
SY: Lyk
Umfassende Lebensschilderung über den auf vielen Wissensgebieten herausragenden Denker Gottfried Wilhelm Leibniz. In erzählerischer Manier beschreibt der Autor den Lebensweg des Multitalents, indem er zahllose Fakten aus dessen Korrespondenz einfließen lässt.

**Kunstkurse aus der Edition Michael Fischer**

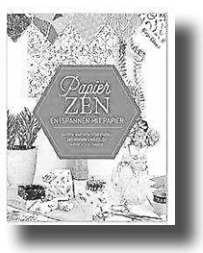
Yokota-Barth, Lena:
**50 x Watercolor:** Flamingo, Kaktus & Co. : in nur 5 Schritten erklärt, 2018. - 12 S.
ISBN 978-3-9609300-7-5
SY: Rdm 21
Für alle, die sich an die Aquarell-Malerei wagen, bietet dieses Buch einen leichten, unmittelbaren Einstieg. Die 50 Motive sind alle in jeweils nur 5 Schritten anzufertigen, die Steps werden detailliert dargestellt, so dass jeder zu schnellen Erfolgen kommt. Die wichtigsten Grundlagen des Aquarellierens werden verständlich dargestellt.

**Alles über die Technik der Aquarellmalerei:** das komplette Nachschlagewerk zu Material und Anwendung, 2018. - 143 S.
ISBN 978-3-86355-817-8
SY: Rdm 21
Aquarellfans aufgepasst! Das Nachschlagewerk bietet einen fundierten Überblick zu Techniken, Malstilen sowie Farb- und Materialeigenschaften in der Aquarellmalerei. Es enthält neben theoretischen Grundlagen auch praktische Tipps für das erfolgreiche Malen mit Aquarellfarben. Gelangen Sie so Schritt für Schritt zu Ihrer eigenen Bildsprache .

Rüdel, Iris:
**Acryl! mit Schablonen:** Mischtechniken : Neue Projekte : Step by step, 2018.-112S.. + 1 Schablone
ISBN 978-3-86355-916-8
SY: Rdm 20
Unvergleichlich farbenfroh und sprühend vor Vitalität machen die sofort Lust, selbst den Pinsel in die Hand zu nehmen. Für ihr Malbuch in den Techniken Acryl und Mischtechnik hat sie Sprühdose und Schablone hinzugenommen, um Muster, Akzente und Hintergründe schnell und effektvoll zu gestalten.

**Kunsthandwerk aus dem Helmut Lingen Verlag**

Ebbert, Birgit:
Papier Zen : Entspannen mit Papier, 2018. - 79 S.
ISBN 978-3-943390-74-2
SY: Ydk 10
Ob die japanische Kunst des Origami oder das Falten von Schönheitsformen nach Friedrich Fröbel, PapierZen vereint die verschiedenen Falttechniken und Ansätze und unterstreicht den meditativen Aspekt dieses Freizeit-Trends. Es sind immer gleiche, einfache Faltungen, die überall angewendet werden können und helfen, der Hektik des Alltags zu entfliehen. Und ganz nebenbei entstehen wundervoll dekorative Kunstwerke aus Papier!




Haas, Katja:
**Brush Lettering und Watercolor:** schön schreiben mit Pinselstiften - exklusive Ideen für jeden Anlass, 2018. - 80 S. : Ill.
ISBN 978-3-943390-76-6
SY: Ydk 21
Brushlettering sowie das Gestalten mit Wasser- und Aquarellfarben stehen in diesem Band im Vordergrund. Grundwissen zum Handlettering wird ebenso vermittelt wie die Besonderheiten des Schreibens mit Pinselstiften. Die Verbindung schöner Schriften mit der Leichtigkeit der Watercolor-Farben ermöglicht ganz neue Gestaltungen.

## Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

### Druckworkshop in der Musikschule

Am Sa., 9. Juni, 10 bis 12 Uhr, findet in der Musikschule Gaggenau ein Druckworkshop für Jugendliche und Erwachsene statt. Unter der Leitung von Christina Humpert lädt der Bereich Bildende Kunst an diesem Vormittag ein, sich in der Monotypie und dem manuellen Drucken auszuprobieren.

Die fertigen Arbeiten können anschließend mit Acryl, Gouache oder Kreiden bemalt werden. Das Material wird gestellt. Malerkittel sind von den Teilnehmern mitzubringen. Der Treffpunkt ist im Raum 201 in der Musikschule Gaggenau. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Anmeldungen werden im Sekretariat 07225 4707 oder info@musikschule.gaggenau.de entgegen genommen. Der Anmeldeschluss ist am Mi., 6. Juni.

### Schauspiel-Intensivkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene

Am Sa., 23. Juni und So., 24. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr, bietet die Musikschule Gaggenau einen weiteren Theater-Workshop unter Leitung von Martin Rheinschmidt an. Die Workshops finden im Kammermusiksaal der Musikschule statt. In diesen Intensivworkshops trainieren die Teilnehmer mit Körper, Sprache, Gestik, Mimik, Emotion und Fantasie das Publikum zu begeistern. Zudem werden Beobachtungsgabe, Präsenz und Textinterpretation sowie deren Umsetzung erarbeitet. So können schauspielerische Fähigkeiten erlernt, verfeinert und ausgebaut werden. Am Ende des zweitägigen Workshops erhält jeder Teilnehmer ein individuelles Feedback zu seinen Potenzialen und konkrete Anregungen für die Weiterarbeit.

Als Dozent konnte der Theaterpädagoge (BuT), Regisseur und Schauspielcoach, Martin Rheinschmidt, gewonnen werden. Im Murgtal ist er bekannt als künstlerischer Leiter und Regisseur der Freilichtbühne „theater im kurpark“ Gernsbach. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Wochenende, wobei die Mindestteilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Mitmachen können alle Personen zwischen 15 bis 99 Jahre, Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt. Anmeldungen ab sofort und weitere Infos im Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

*Teilnehmer werden professionell an die Schauspielarbeit herangeführt.* *Foto: Martin Rheinschmidt*

## Neues aus der Stadtbibliothek

### Wild- und Heilkräuter in der täglichen Ernährung

Am Mi., 13. Juni, 19.30 Uhr, findet ein Vortrag mit Kräuter-Kostproben von Naturlehrer Jürgen Recktenwald in der Stadtbibliothek statt. Den ersten Frühlingskräutern wurde schon früher von den Menschen große Heilwirkung nachgesagt, da sie die erste vitaminreiche Nahrung nach dem entbehrungsreichen Winter waren. Bei dem Vortrag wird dieses Wissen der Vorfahren rund um die vitalen Kräuter im Mittelpunkt des Vortrags stehen.

Die Teilnehmer erfahren mehr über Wild- und Heilkräuter, die im Frühling und Sommer den Speiseplan auffrischen. Um den Geschmack und die Wohltat der Kräuter zu erfahren, gibt es an dem Abend Kräuter-Kostproben. Der Eintritt kostet fünf Euro.

*Vortrag mit Kräuter-Kostproben in der Stadtbibliothek.*
*Foto: Heike König*

## FEUERWEHR AKTUELL

**Abteilung Gaggenau**
Am Sa., 9. Juni, 9 Uhr bis etwa 15 Uhr, Löschfahrzeug- und Rüstwagenunterweisung für die Maschinisten und am Mo., 11. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Rettungszentrum.

**Abteilung Ottenau**
Ab Do., 14. Juni, Aufbau für das Garagenfest der Abteilung im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Bad Rotenfels**
Am Mo., 11. Juni, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Freiolsheim**
Am Do., 7. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Michelbach**
Am Sa., 9. Juni, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Oberweier**
Am Mo., 11. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 14. Juni, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

**Abteilung Sulzbach**
Am Do., 14. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

**Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting**
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

# PARTEIEN

## SPD

**Murg Beachparty mit WM Public Viewing**

Am Sa., 23. Juni, verwandelt sich der Murgpark Gaggenau hinter dem City Kaufhaus von 11 - 0 Uhr zu einem großen Festgelände mit Übertragung des WM Spiels Deutschland gegen Schweden. Die SPD Gaggenau möchte auf das Thema Naherholung aufmerksam machen und veranstaltet eine große Murg Beachparty. Gestartet wird mit einem Familienfest mit Zaubershow, Comedy, Kinderspaß und Essen und Trinken ab 11 Uhr. Um 20 Uhr wird das WM Spiel Deutschland gegen Schweden auf einer großen LED Leinwand übertragen und danach mit Musik vom DJ Pult gefeiert. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei. Weitere Informationen auf www.spd-gaggenau.de

# GEMEINDERAT

## SPD-Fraktion

**Brücken sind uns lieb und teuer**

Wir können uns natürlich nicht mit Venedig vergleichen, aber insgesamt 74 Brückenbauwerke bzw. Durchlässe sind für eine kleine Stadt schon eine stolze Zahl. Nun ist es leider bei Brücken nicht anders als bei anderen Bauwerken. Der Zahn der Zeit nagt an ihnen und ohne entsprechende Sanierungsmaßnahmen sind sie irgendwann einmal nicht mehr funktionsfähig bzw. verkehrssicher. So hat man bei der Routineprüfung im Herbst 2017 festgestellt, dass bei insgesamt 19 Brückenbauwerken in unserer Stadt kurzfristiger Sanierungsbedarf besteht - ein Schwerpunkt liegt dabei in Michelbach mit insgesamt 9 schadhaften Brücken. Welche unmittelbaren konkreten Auswirkungen diese Prüfung hatte, zeigte sich zum Beispiel bei der Sperrung der Brücke des Dorfbachs in Bad Rotenfels für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen.

Bei unserem Besuch bei der Firma Poly One vor einigen Monaten wurde uns berichtet, dass die erforderliche Umleitung große logistische Probleme mit sich bringt. Dies hat u.a. zur Folge, dass sich immer wieder LKW`s in das nahe gelegene Wohngebiet verirren. Wir haben darauf gedrängt, dass die Sanierung an dieser Stelle schnellstmöglich angegangen wird. Inzwischen wird dort eine zeitsparende, freihändige Vergabe geplant. Auch in Michelbach sollen eine Reihe von Projekten noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Das Problem im Baubereich allgemein ist allerdings, dass auch bei abgeschlossenen Ausschreibungen der Baubeginn aufgrund der Auslastung der Firmen häufig auf sich warten lässt.

Komplett in Frage gestellt wird nur die Eisenbahnbrücke für Fußgänger zwischen Haydnstraße und Bergweg in Ottenau. Die Verwaltung schlägt vor, diese Brücke aufgrund des hohen Sanierungskosten, der geringen Nutzung und der überschaubaren Umwege von maximal 250 Metern ersatzlos abzubauen. Wir sollten die Pro- und Contra-Argumente an dieser Stelle nochmal in Ruhe austauschen, bevor wir eine endgültige Entscheidung treffen.

**Gebührensenkung bei Abwasser**

Gebührenanpassungen kennen ja häufig nur eine Richtung - nach oben. Deshalb freuen wir uns natürlich, ab 01.07. die Gebühren bei Schmutzwasser um 10 ct/m3 und beim Niederschlagswasser um 2 ct/m3 reduzieren zu können. Wir wissen natürlich, dass diese Reduzierungen keinen Hausbesitzer entscheidend reicher machen. Es bleibt aber festzuhalten, dass die Einführung der getrennten Niederschlagswassergebühr die meisten kleineren Grundstücksflächen entlastet hat.

**Zuschuss für Dorffest Michelbach**

Der Gemeinderat gewährt der Vereinsgemeinschaft und dem Ortschaftsrat Michelbach auch für das diesjährige Dorffest wieder einen Zuschuss von 5000 Euro. Wir wissen natürlich, dass diese Freiwilligkeitsleistung der Stadt bei dem großen ehrenamtlichen Engagement der Michelbacher Bevölkerung nur ein symbolischer Beitrag sein kann. Wir wollen deshalb die Gelegenheit nutzen, um uns bei den vielen aktiven Helfern innerhalb der Michelbacher Dorfgemeinschaft dafür zu bedanken, dass sie bereit und in der Lage sind, alle zwei Jahre ein wirklich außergewöhnliches Fest auf die Beine zu stellen. Man muss nur aufmerksam die Zeitungen lesen, um festzustellen, dass diese Gemeinschaftsleistungen in der Region alles andere als selbstverständlich sind.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

# AUS DEN ARBEITSKREISEN

**Tourismus/Freizeit**

## „Gesundheit im Park“ 24. Juni Kurpark Bad Rotenfels

Für die 5. Veranstaltung „Gesundheit im Park“ des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) hat sich ein engagiertes Organisationsteam gebildet unter der Gesamtleitung von Josef Elter. Der innovative Aktionstag zu den Themen Gesundheit und Wohlbefinden geht am So., 24. Juni, über die Bühne und beginnt um 10.45 Uhr.

Zahlreiche Rückmeldungen von Ausstellern und Partnern, die sich am Aktionsprogramm beteiligen, liegen vor und zeigen erneut, dass sich der Gesundheitstag zu einem besonderen Event im Murgtal entwickelt hat. Die wunderbare Kulisse des Kurparks und das besondere Ambiente des Thermal-Mineral-Bades „Rotherma“ bis in den Bereich des Biergartens "Christophbräu" hinein vermitteln ein besonderes Flair von Erlebnis und Entspannung.

Ein vielfältiges Aktionsprogramm lockt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Michael Pfeiffer um 10.45 Uhr bei der Konzertmuschel und der Freigabe des wieder neu ausgeschilderten Rotherma-Laufpfades um 11 Uhr ist Startschuss für einen Jedermannslauf der SG Stern. Auf der Tagesordnung stehen darüber hinaus unter anderem Barfußgehen mit der Expertin Ulrike Antonia Sztatecsny, eine Gesundheitswanderung am Schanzenberg mit Klaus Fiedler, eine Baumführung mit Rainer Schulz, Entspannung beim Waldbaden mit Frauke Grötz und Shiatsu mit Kirsten Friedrichs.

Eva Tenzer vom TB Selbach wird mit Qigong für die nötige Entspannung auf der großen Aktionswiese sorgen, und Schnuppergolfen mit dem Golfclub Bad Herrenalb bereichert das Programm ebenso wie Lachjoga, Mitmachaktionen des Turnerbundes Bad Rotenfels oder eine Gesundheitswanderung des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Gaggenau.

Der Arbeitskreis Umwelt und Natur ist vertreten mit dem Thema „Lärmbelästigung durch Straßenverkehr“, die AOK mit einem Aktionsstand und der AKTF mit einem Infostand.

**Talkrunden „Couch im Park“**

Der Musikpavillon bildet das Zentrum der musikalischen Unterhaltung verschiedener Vereine und Partner. Für die Bewirtung mit Getränken und Speisen wird ebenfalls gesorgt. Im Quellhäuschen werden die „Quellengeister“ von Bad Rotenfels wieder ihre besonderen Spezialitäten anbieten.

Als besondere Neuerung gibt es drei Talkrunden auf der „Couch im Park“ um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr mit den Themenblöcken „Kurpark und Tagestourismus“ (12 Uhr), „Kultur“ (14 Uhr) und „Gesundheit“ (16 Uhr). Die Teilnahme des Bürgermeisters, der

Kulturamtsleiterin, Gemeinderatsfraktionen sowie Partnern des Aktionstags bereichert die einzelnen Talkrunden, die jeweils etwa 20 Minuten dauern und im Bereich des Musikpavillons stattfinden. Es moderieren - in der Reihenfolge der Veranstaltungen - Manfred Vogt (AKTF), Judith Feuerer und Manfred Mayer (beide Stadtverwaltung Gaggenau).
Die Stadtkapelle Gaggenau, der Musikverein Bad Rotenfels und die Musikschmiede Gaggenau unterhalten musikalisch bis 18 Uhr, und tänzerische Vorführungen durch den TB Bad Rotenfels sowie TB Gaggenau ergänzen die Darbietungen an der Konzertmuschel. Für Speisen und Getränke sorgen unter anderem der VfB Gaggenau, Musikverein Bad Rotenfels und erstmals auch der CAP Markt Bad Rotenfels. Ein ökumenischer Gottesdienst (Abendlob) der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde wird um 18 Uhr die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ besinnlich abrunden.
Ein Flyer mit allen wichtigen Details (Programm und einzelne Aussteller der Aktionsmeile) liegt ab Mitte Juni an den einschlägigen Auslagestellen auf. Der aktuelle Stand des Programms sowie weitere Informationen zu allen Teilnehmern werden ab Anfang Juni auf der Homepage des AKTF unter www.gesundheitimpark.de sowie in den lokalen Medien veröffentlicht. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt in das AKTF-Projekt „Ihr Euro für den Kurpark“. Für Rückfragen steht Josef Elter zur Verfügung (Tel.: 0151 12139908, E-Mail: j.elter@web.de).

*Bewegung in jeder Form wird beim Aktionstag im Kurpark ganz groß geschrieben. Foto: AK Tourismus-Freizeit*

**„Qigong im Murgpark“ startet am 13. Juni**
„Qigong im Murgpark“ läuft jetzt bereits im zwölften Jahr und findet einen großartigen Zuspruch. Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) arrangiert die Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit und unter der fachlichen Leitung von Eva Tenzer (TB Selbach). Treffpunkt ist jeweils mittwochs, 18.30 Uhr, auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus. Start ist am 13. Juni, Ende am 8. August. Das Motto lautet: „Nach der Arbeit und dem Einkaufsbummel zur Entspannung in die City“. „Diese Art der Veranstaltung in der freien Natur und direkt im Stadtzentrum ist einmalig im Tal der Murg und ein besonderes Angebot im Tourismus“, betont Manfred Vogt vom AKTF. Die Murgwiese ist das ideale Gelände dafür und bietet mit ihrer besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Die Teilnahme an der Entspannung ist kostenlos und dauert eine bis anderthalb Stunden. Ansprechpartnerin beim AKTF ist Hilla Kersting, Telefon 07225 4633. Bei Regen findet Qigong nicht statt.

*„Qigong im Murgpark“ ist seit Jahren ein Erfolg. Foto: StVw*

## Beliebtes Ausflugsziel: Kurpark Bad Rotenfels

Wer den Fokus auf den Kurpark richtet, merkt, dass hier schon seit Wochen reger Betrieb herrscht. Dabei wird auch das dortige Kneippbecken eifrig genutzt. So auch am vergangenen Sonntag, wie Manfred Vogt vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bemerkte. „Wir sind sechs Studenten aus Bad Herrenalb, Linkenheim, Berlin, Rheinstetten, Baden-Baden und vom Bodensee, studieren in Karlsruhe und haben eine gemeinsame Fahrradtour unternommen. Gemeinsam ging es mit dem Radexpress "Murgtäler" bis nach Freudenstadt, von wo aus wir gegen 10.45 Uhr zur ‚Tour de Murg‘ aufgebrochen sind. Nach über 50 Kilometer Fahrt haben wir für eine Pause den Kurpark in Bad Rotenfels gewählt, bevor es dann zum gemeinsamen Abendessen weiterging“, erläuterte einer der Tour-Teilnehmer.

*Entspannung im Kurpark Bad Rotenfels. Foto: Manfred Vogt*

**Murgtäler Radexpress „Tour de Murg“**
Die Ausflugssaison hat begonnen, und es locken wieder zahlreiche Ziele in der Region. Der Murgtäler Radexpress ist ein Leuchtturmprojekt im Land Baden-Württemberg. Er bringt die Ausflügler vom 1. Mai bis 21. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen sowie an den zusätzlichen Aktionstagen 9. Juni und 18. August (jeweils „Tour de Murg“) sowie am 23. Juni („Kirchentour“) von Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt sowie mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach nach Baiersbronn und Freudenstadt (Stadtbahnhof). Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.
An den Samstagen, 9. Juni und 18. August, gibt es unter dem Motto „Tour de Murg“ wieder zwei geführte Touren des AK Tourismus-Freizeit Gaggenau unter der Leitung von Frank Eisold und seinem Team. Bei der Tour am 9. Juni wird erstmals Verkehrsminister Winfried Hermann mitfahren und auf der „Tour de Murg“ bis Hörden mit dabei sein. Hinzu kommt eine geführte Kirchentour am Samstag, 23. Juni, die in der Radfahrerkirche Hörden endet. Für die drei geführten Touren ist eine rechtzeitige Anmeldung über die Baiersbronn Touristik erforderlich (Tel: 07442 84140). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos unter www.bwegt.de, www. kvv.de, www.vgf-info.de, www. bahn.de

# KULTUR

## Gesangverein Bad Rotenfels spielt im Kurpark

Am So., 10. Juni, ist der Gesangverein Bad Rotenfels zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

## Sommer-Feeling und Musik für jeden Geschmack

**Benefizkonzert mit vielen Gästen**
**am Fr., 8. Juni in der Festhalle Bad Rotenfels**

Unter dem Motto „Ein Dorf rückt zusammen" ist der FV Bad Rotenfels am Fr., 8. Juni, Gastgeber eines Benefizkonzerts, Veranstalter die Stadt Gaggenau. Der Erlös ist für eine Familie bestimmt, deren Haus vor wenigen Wochen in dem Gaggenauer Bad-Stadtteil abbrannte. Gestaltet wird das Konzert von der Band Sinner for one, die bereits vor zwei Jahren beim Dorf-Jubiläum in Bad Rotenfels auf der Bühne stand, ebenso beim jüngsten Kurparkfest. Die acht Musiker wollen nach eigenen Angaben auch in der Festhalle das Publikum zum Grooven bringen. Gecovert werden die Ohrwürmer der 80er und 90er Jahre bis hin zu aktuellen Charthits.

Die Besucher dürfen sich auf weitere musikalische Gäste freuen: Oliwia Czerniec stand im Finale der „Voice Kids" und eroberte mit ihrer Stimme und Musik Millionen von Zuschauern an den TV-Geräten. Nils Heinze ist Schlagzeuger, der junge Rotenfelser wird am Freitag mit einer Trommelformation auf der Bühne stehen. Auch Singer-Songwriter PAT (Patrik Heid) kommt aus Bad Rotenfels. Er wird einige „Ohrwürmer" covern sowie eigene Songs interpretieren, begleitet wird er von Thomas Riedinger (Cajon und Schlagzeug), der auch durch das Programm führen wird. Zu den weiteren Gästen des Abends gehört Rapper Bimaz (Markus Lang), der zusammen mit PAT einige Titel performen wird. Zwischen den Auftritten legt DJ Louis ein paar „heiße Scheiben" auf. Um für ein echtes Sommerfeeling zu sorgen, hat man sich einiges einfallen lassen, unter anderem wird es eine große Bar geben, in der coole Drinks angeboten werden. Tickets im Vorverkauf für das um 20 Uhr beginnende Event gibt es für acht Euro im City-Kaufhaus in Gaggenau (Zeitschriften-Abteilung), bei Friseur-Enz in Bad Rotenfels sowie in „Tonis Schanzenbergstube" im Mönchhofstadion des FVR. An der Abendkasse kosten die Tickets am Freitag zehn Euro.

*"Ein Dorf rückt zusammen" und rockt für eine Familie.*
*Foto: FV Bad Rotenfels*

## Brahmskonzert am 14. Juni

Am Do., 14. Juni, 20 bis 21.30 Uhr, findet im Weinbrennersaal in Baden-Baden ein Festkonzert mit den international bekannten Künstlern Claudio Bohórquez am Cello und dem Pianisten Péter Nagy statt. Anlass ist das 50-jährige Bestehen des Brahmsmuseums. Auf den Tag genau, am 14. Juni 1968, begannen damals die ersten Baden-Badener Brahmstage mit einem Kammerkonzert. Am folgenden Tag wurde das Brahmshaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In den Jahren zuvor hatten sich viele Menschen für den Erhalt des Hauses eingesetzt und die Brahmsgesellschaft gegründet, die das Haus dann erwarb und renovierte. Auch die Stadt Gaggenau ist Mitglied in der Brahmsgesellschaft. Seit dieser Zeit haben unzählige Besucher aus aller Welt die einstige Wohnstätte des Musikers und Komponisten Johannes Brahms besucht und begeisterte Kommentare in den Gästebüchern hinterlassen. Claudio Bohórquez, der schon oft im Rahmen der Brahmstage zu erleben war, wird mit Péter Nagy Werke von Brahms, Robert Schumann und Béla Bartók spielen. Im Juli 2018 erscheint die Neuaufnahme der Brahms Sonaten für Klavier und Violoncello mit den beiden Solisten. Für die Konzertbesucher gibt es jedoch die einmalige Möglichkeit, schon vorab signierte Exemplare der Aufnahme zu erwerben.

*Nagy und Bohòrquez.* *Foto: Gregor Hohenberg*

## Internationale Orgelkonzerte in der Markuskirche Gaggenau

Am So., 10. Juni, findet das erste Orgelkonzert - der Reihe „Internationale Orgelkonzerte" - mit Daniel Leininger aus Straßburg statt. D. Leininger ist Hauptorganist an Saint-Thomas in Strasbourg. Er studierte am dortigen Konservatorium bei André Stricker und Daniel Roth. Seine Konzerttätigkeit führt ihn in zahlreiche Länder Europas. Er ist sowohl als Solist, als auch als Begleiter gefragt und lehrt in verschiedenen Orgelakademien (Toulouse, Bruxelles, Marseille und Strasbourg). Daniel Leininger gründete 1992 die Evangelische Orgelschule im Elsass und ist bis heute Leiter dieser Schule. Seit 2005 trägt er die Verantwortung für die evangelische Kirchenmusik im Elsass und Lothringen. In den folgenden Orgelkonzerten am So., 17. und 24. Juni, spielen der bekannte Konzertorganist und Dozent Heinrich Walther aus Freiburg und der Organist der Staatsphilharmonie Jekatharinenburg (Russland) Taras Baginets. Der Abschluss der Konzertreihe, am Sa., 7. Juli, wird von dem Davoser Konzertorganisten und Kantor Ulrich Weissert (Schweiz) und dem Reutlinger Percussionisten Albrecht Volz gestaltet. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro pro Konzert. Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik haben ermäßigten Eintritt.

**Konzert "Liebe" in der Eichelberghalle**
Unter der Gesamtleitung von Chordirektorin Frau Elisabeth Gliosca-Benz präsentieren die Aktiven des GV "Eintracht " Oberweier am Sa., 9. Juni, um 19 Uhr in der Eichelberghalle in Oberweier ein buntes musikalisches Klangerlebnis. Die Sängerinnen und Sänger bieten ein schwungvolles vielseitiges Programm,das so wohl klassisches wie auch modernes Liedgut zu dem ewig neuen Thema "Liebe" beinhaltet. Instrumentale Einlagen unterstreichen die Vielfältigkeit dieses Konzertes. Anlässlich des 140-jährigen Bestehens des Vereines wird es eine Fotoausstellung im Foyer geben. Mit Getränken und kleinen Snacks kommt aber auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Karten bekommen Sie von den Sängern und Sängerinnen für 8 Euro oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.

*Der GV Eintracht Oberweier trägt modernes Liedgut vor.*
*Foto: privat*

## Schülerkonzert

"Wir musizieren gemeinsam" - so lautet das Thema des siebten Schülerkonzerts der Stadtkapelle und deren Förderverein am So., 10. Juni, 17 Uhr, in der Jahnhalle. In Kooperation mit der Hans-Thoma-Schule, Hebelschule und der Musikschule werden die einzelnen Musikgruppen wie Blockflöte und Cajon sowie die einzelnen Instrumentengattungen, die neue Bläserklasse und die Bläserbande auftreten. Neu dabei ist der Schulchor der Hans-Thoma-Schule. Die einzelnen Gruppen haben fleißig geübt und möchten ihr Können einem breiten Publikum vortragen. Interessant wird es für Neueinsteiger, die ein Instrument erlernen möchten. Sie hören und erfahren den Unterschied einzelner Instrumente und können dabei ihr Lieblingsinstrument besser kennenlernen. Die Stadtkapelle bietet jedem Kind die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen und einen Schnupperkurs zu belegen. Die Musikschüler und der Verein laden zu diesem abwechslungsreichen Konzert die Bevölkerung, bei freiem Eintritt, recht herzlich ein.

*Die jungen MusikerInnen zeigen gemeinsam ihr Können beim Schülerkonzert am 10. Juni.* *Foto: privat*

## Kurkonzerte erfreuen sich hohen Zuspruchs

Der Kurpark und seine Kurkonzerte erfreuen sich eines großen Zuspruches. Bei dem Konzert der „Karpenländer Musikanten“ war der Bereich an der Konzertmuschel wieder sehr gut besucht - ein Zeugnis großer Beliebtheit auch bei Tagestouristen. Das nächste Kurkonzert findet am So., 10. Juni, 16 Uhr, bei der Konzertmuschel statt. Es singt der Gesangverein Bad Rotenfels. Der Eintritt ist frei.

*Die Kurkonzerte kommen an - unser Bild zeigt den Auftritt der „Karpatenländer Musikanten“.* *Foto: Manfred Vogt*

# BILDUNG

## Merkurschule

**Girls Day Akademie und die MINT Berufe an der Merkurschule Gaggenau**
Schüler sind oftmals kaum über die beruflichen Chancen und Möglichkeiten im MINT-Bereich informiert und haben selten die Gelegenheit, sich in technischen Projekten auszuprobieren und aktiv mit einem technischen Berufsbild auseinander zu setzen.
Im Rahmen des Projekts Girls´ Day Akademie unter der Leitung von Claudia Süß-Wodtcke vom Bildungsträger BBQ gGmbH in Rastatt, wurde an der Merkurschule in Ottenau ein Projekt in Kooperation mit einer IT Firma gestartet. Die Mädchen aus der siebten und achten Klasse erhielten tiefe Einblicke im Bereich IT. Hierzu hat die Firma IT + Mediagroup GmbH aus Baden-Baden die Schülerinnen tatkräftig unterstützt und angeleitet.
Es wurde ein Projekt über den Zeitraum von vier Wochen gestartet unter dem Motto „Social Media- das Internet vergisst nichts“. Hier erfuhren die Schülerinnen, welche Wege die einmal eingestellten Bilder und Filme ins Internet nehmen. Passend zum Thema wurde auch ein Kurzfilm mit dem eigenen Smartphone gedreht, den die Schülerinnen mit einem speziellen Softwareprogramm digital bearbeiten konnten. Hier war auch die Kreativität der Mädchen gefragt. Die Ergebnisse werden zum Abschluss des Schuljahres von den Mädchen präsentiert.

## Goethe-Gymnasium

**Brückenbau-Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg**
Die NWT-Kurse der achten Klassen beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder am Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. Bereits zum zehnten Mal nahm das Goethe-Gymnasium Gaggenau an diesem Wettbewerb teil. Wie jedes Jahr steht ein Bauwerk im Mittelpunkt. Dieses Mal mussten die Schüler eine Brücke konstruieren. Es waren nur die Maße für die Länge, die Breite des Fußgängerwegs und die Höhe der Auflagefläche gegeben. Das Bauwerk durfte ausschließlich aus dem Material „Papier“ gebaut werden. Nach langer Planungs- und

Bauphase konnten die fertiggestellten Modelle am Anfang Mai im Europapark in Rust bewundert werden. Das Goethe-Gymnasium beteiligt sich mit 37 sehr unterschiedlichen Modellen aus der Klassenstufe acht und neun am Wettbewerb. Gekrönt wurde die Teilnahme durch zwei Platzierungen unter den besten 15 Modellen. Einmal konnte Mariella Happ den elften Platz in der Altersklasse I (bis 8. Klasse) belegen und Florian Seitz belegte sogar den dritten Platz mit seinem Modell Doombridge. Insgesamt wurden bei diesem Wettbewerb 977 Modelle von 2500 Schüler aus ganz Baden-Württemberg eingereicht.

*Schüler des Goethe-Gymnasiums mit ihren Werken des Brückenbau-Wettbewerbs. Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau*

**Bigband-Musik vom Feinsten**

Am Fr., 15. Juni, 19 bis 21 Uhr, findet die Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle Gaggenau statt. Drei Bigbands werden mit jazzigen, rockigen und lateinamerikanischen Titeln die Besucher unterhalten. Gastgeber und Veranstalter ist auch in diesem Jahr wieder die Big Band des Goethe-Gymnasiums Gaggenau unter der Leitung von Matthias von Schierstaedt. Dieses Mal wird sie das Konzert als kleinste Gruppierung eröffnen. Stücke wie „Watermelon Man“ und „Mambo al Dente“ stehen dieses Mal auf dem Programm. Mit von der Partie ist als junge Sängerin Oliwia Czerniec, die sich mit zwei Titeln in die Herzen der Zuhörer singen wird.

Da die Bigband des Humboldt-Gymnasiums wegen Krankheitsfällen absagen musste, konnte glücklicherweise die „AllAbout-Jazz-Band“ für die Veranstaltung gewonnen werden. Die zweite Schul-Bigband des Abends war schon einmal zu Gast in Gaggenau: Die Bigband des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums Durmersheim unter der Leitung von Thomas Urban. Die Klasse, die mit den meisten Schülern anwesend sein wird, wird von Matthias von Schierstaedt mit einem Eisgutschein belohnt. In der Pause werden Getränke und Butterbrezeln angeboten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

## Steinbeis Business Academy

**Studium oder Ausbildung - Warum nicht beides?** In den vergangenen Tagen haben sieben Studierende in Gaggenau-Ottenau mit dem Bachelorstudiengang DualPlus parallel zu ihrer Ausbildung begonnen. Berufe wie Industriekaufmann/ - frau oder Kauffrau/ - mann für Büromanagement können ab sofort an der Steinbeis Business Academy studiert werden. Interessierte, die ebenfalls ausbildungsintegriert studieren möchten, können sich bei der Studiengangsleitung Sandra Götz, Telefon 07225 68698-35 oder sandra.goetz@shb-sba.de informieren. Foto: Steinbeis Business Academy

# KINDER

## Waldkindergarten Waldhummeln

**Einladung zu Infonachmittag**

Bei uns im Waldkindergarten - den Gaggenauer Waldhummeln - können die Kinder in der Natur viel erleben, erfahren und lernen. Viel Bewegung und frische Luft stärken ihre körperliche und seelische Entwicklung. Das Sozialverhalten und die Selbständigkeit der Kinder werden bei uns im großen Maße gefördert. Dies sind gleichzeitig die besten Voraussetzungen, um die Kinder auf die Schule vorzubereiten. Durch das Erleben des Wandels der Jahreszeiten werden die Spiel-, Bastel- und Aktionsangebote im Waldkindergarten besonders geprägt. Der Wald, die Wiese, die Natur sind ein idealer Spielplatz, indem sich die Kinder frei ausleben können. Selbst bei „schlechtem“ Wetter spricht nichts gegen das Spiel im Freien, denn mit wettergerechter Kleidung kann man fast jedem Wetter trotzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir laden Sie recht herzlich ein, unser Team, unsere Einrichtung und unser pädagogisches Konzept kennenzulernen:

Fr., 29. Juni, von 16 bis 18 Uhr, zu einem Infonachmittag an der Willi Echle Hütte am Hummelberg mit Kuchen, Kaffee und Getränken.

Sa., 07. Juli, auf dem Gaggenauer Samstagsmarkt mit einem Infostand, Bastelangebot und Leckereien.

Gerne können Sie auch einen persönlichen Termin mit uns vereinbaren unter Telefon: 0176 22552540 oder per E-Mail an: info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de

# SENIOREN

## „Um den Kirchturm von Gausbach“

Bei der nächsten Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs Gaggenau am Do., 7. Juni, um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, wird der Gausbacher Ortsvorsteher Achim Rietz den Forbacher Ortsteil mit der 1954 erbaute Kirche vorstellen und auf interessante Besonderheiten eingehen. Eine besondere Verbindung zu Gaggenau hat die Gausbacher Kirche durch eine von der Gaggenauer Künstlerin Gudrun Schreiner geschaffene Marienfigur. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Am darauffolgenden Do., 14. Juni ist der Gewerbe-Gesangverein Gast und erfreut mit seinen Liedvorträgen.

## Seniorenrat

**Internetcafé 60 plus**

Am Do., 14. Juni, 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

**Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung**
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 22. Juni, wird die nächste Sprechstunde angeboten.

**Rückenschule und Muskelaufbautraining**
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an.
Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.
Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und ttp://senratgagg.wordpress.com

# KERNSTADT

## TERMINE KERNSTADT

**Donnerstag, 7. Juni**
14 Uhr, Vortrag - „Um den Kirchturm von Gausbach“ mit Achim Rietz, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau.
**Jahrgang 1934/35**
Wir treffen uns am Mi., 13. Juni, um 12.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau, fahren mit der Stadtbahn nach Baiersbronn-Schule, Einkehr ist in der "Schankhütte". Spaziergang und Rückfahrt wird vor Ort entschieden.
**Jahrgang 1935/36**
Wir treffen uns am Do., 14. Juni, um 8.40 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden zur Besichtigung des Festspielhauses. Anschließend Einkehr im Restaurant "Mama Lina". Nur für angemeldete Teilnehmer.

**Jahrgang 1936/37**
Am Mi., 13. Juni, um 16 Uhr, Treff am Annemasseplatz, kleiner Spaziergang zur "Pfeffermühle" mit Einkehr.

**Jahrgang 1939/40**
Nächster Treff am Mi., 13. Juni, um 17 Uhr im Steakhaus "Strauss" in Ottenau, Spaziergänger um 16.15 Uhr am Annemasseplatz.

**DLRG**
Am Mo., 11. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

**Freundeskreis AH**
Wir treffen uns am Mo., 11. Juni, um 15 Uhr zum Stammtisch bei "brezels". Anmeldung nicht erforderlich.

**Lachyoga in Gaggenau**
Am Sa., 9. Juni, um 10.30 Uhr, Lachyoga in Gaggenau, Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6.

## KIRCHEN KERNSTADT

### St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau**
**www.katholische-kirche-gaggenau.de**
**Freitag, 8. Juni**
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Samstag, 9. Juni**
18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 10. Juni**
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
17 Uhr Wortgottesdienst zum Abschluss des spirituellen Pilgertages auf dem badischen Jakobsweg, anschl. Treffen im Innenhof von St. Marien
**Montag, 11. Juni**
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
**Dienstag, 12. Juni**
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau**
**www.katholische-kirche-gaggenau.de**

**Samstag, 9. Juni**
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
**Sonntag, 10. Juni**
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
19 Uhr Abendlob mit Taize- und Neuen Geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis
**Mittwoch, 13. Juni**
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
15 Uhr Firmbeichte der kroatischen Gemeinde
**Donnerstag, 14. Juni**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus).

### Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

**evang-kirche-gaggenau.de**
**Donnerstag, 7. Juni**
17.30 - 19 Uhr "Luchssippe" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Rainer Klix, Infos bei gdesi15@aol.com
**Freitag, 8. Juni**
10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik
17.30 - 19 Uhr "Braunbärsippe" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net), Gemeindehaus Ottenau
17.30 - 19 Uhr "Bibermeute" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 20010, Leitung Desiree Groß, Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
**Sonntag, 10. Juni**
10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik19 Uhr Orgelkonzert, Markuskirche, mit Daniel Leininger, Konzertorganist und Kantor an St. Thomas Straßburg

**Montag, 11. Juni**
19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche
**Dienstag, 12. Juni**
18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Markuskirche
**Mittwoch, 13. Juni**
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Gemeindezentrum Ottenau
19 Uhr Frauen treffen Frauen, naturkundliche Führung um den Lieblingsfelsen mit R. Schulz, Treffpunkt Parkplatz Flößerhalle Hörden, Info-Telefon 07225 78821

### Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße**

**Sonntag, 10. Juni**
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst der vietnamesischen Gemeinde in KA-West
**Montag, 11. Juni**
20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte
**Donnerstag, 14. Juni**
20 Uhr Gottesdienst

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau,**
**Landstraße 42 a, www.jw.org**

**Donnerstag, 7. Juni**
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Durch Jesus haben sich Prophezeiungen erfüllt. Bibellesen: Markus 15 - 16. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ, Jesu Fußspuren genau folgen.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium; Buch: Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus heilt Petrus Schwiegermutter.
**Samstag, 9. Juni**
18 Uhr öffentlicher Vortrag: Das wahre Armageddon - Warum und wann?
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Der Weg zu wahrer Freiheit.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -**
**Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6**

**Sonntag, 10. Juni**
17 Uhr Gottesdienst

### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**
**Gernsbach/Baptisten**
**www.christuskirche-gernsbach.de**

**Sonntag, 9. Juni**
15.45 Uhr Wandern mit dem Männerkreis,
17 Uhr Einkehr im Grammophon,
Info-Telefon: 07224 994090
**Sonntag, 10. Juni**
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst),
Kontakt Adi Stoika,
Telefon 0151 40208270
**Dienstag, 12. Juni**
17 Uhr Frauenkreis Info-Tel. 07224 658188

### Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006**

**Samstag, 9. Juni**
12.30 Uhr
**Sonntag, 10. Juni**
12.30 Uhr

### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

**Sonntag, 10. Juni**
10 Uhr Gottesdienst
**Mittwoch, 13. Juni**
19 Uhr Gebetsstunde

### Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**

**www.adventisten.de**
**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

### Evang. Verein für innere Mission

**Augburgischen Bekenntnisses**

**Freitag, 8. Juni**
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

**Spirituelles Pilgern auf dem**
**Jakobsweg von Oberweier nach St. Marien**
Zum spirituellen Pilgern auf dem Badischen Jakobsweg lädt die katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau am So., 10. Juni, ein. Start ist um 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz bei der katholischen Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier. Erstes Etappenziel der rund acht Kilometer langen Wegstrecke ist der im Jahr 2017 neu errichtete Gedenkstein der Pfarrei St. Johannes, der bei dieser Gelegenheit auch offiziell eingeweiht wird. Von dort geht es weiter zur St. Sebastians-Kapelle in der Eichelbergstraße und zur Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Gegen 17 Uhr wird die Pilgergruppe dann in der katholischen Pfarrkirche St. Marien in der Bismackstraße 51 erwartet. Dort gibt es zum Abschluss einen Wortgottesdienst und einen gemütlichen Pilgerhock im Innenhof des Gemeindezentrums der vor 50 Jahren gegründeten Innenstadtpfarrei. Für die Gaggenauer Teilnehmer des Pilgertages wird am So., 10. Juni, eine Mitfahrgelegenheit nach Oberweier angeboten. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Pfarrkirche St. Marien. Weitere Informationen unter Telefon (0151) 41210026 oder per E-Mail unter ernst-kraft@web.de.

**Mit dem Rad die Kirchen im Murgtal erkunden**
Die „Tour de Murg“, ein familienfreundlicher Radweg zwischen Freudenstadt und Rastatt führt entlang des namensgebenden Flusses Murg durch abwechslungsreiche Landschaften und teils historische Ortschaften mit vielen Sehenswürdigkeiten. Der „Radexpress Murgtäler“ der Deutschen Bahn fährt von Mai bis Oktober mit speziellen Fahrradwagen jeden Sonn- und Feiertag morgens von Ludwigshafen nach Freudenstadt und abends wieder zurück. Für die zweite Auflage einer ganz besonderen geführten Radwanderung, der „Kirchen Tour de Murg“ fährt der Zug auch an einem Samstag, in diesem Jahr am 23. Juni 2018.

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und dem Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“ herzlich dazu ein. Zwischen Baiersbronn und Gaggenau-Hörden werden entlang der Radstrecke fünf Kirchen verschiedener Konfessionen aus unterschiedlichen Jahrhunderten auf verschiedene Art und Weise besucht und erlebt: von der kulturhistorischen Führung bis zur spirituellen Erschließung. Anhand der Kirchenbauten kann man zudem einiges über die Besonderheiten von evangelischer und katholischer Kirche im württembergischen und badischen Murgtal erfahren. Die Leitung der Tour übernimmt in diesem Jahr Stefan Fritz. Der Abschluss findet traditionell an der Radfahrerkirche in Hörden statt. Nach einer Andacht wartet auf die Teilnehmenden beim gemütlichen Beisammensein eine kleine Bewirtung.
Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer in einer möglichst bunt gemischten Gruppe von vielfältig Interessierten. Die Tour ist auch für Hobby-Radler gut fahrbar.
Der Fahrradsonderzug startet um 8.06 Uhr in Ludwigshafen Hauptbahnhof mit Zustiegsmöglichkeiten in Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn-Kronau, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau ( 9.30 Uhr), Gernsbach, Weisenbach, Forbach, Raumünzach und Schönmünzach bis Baiersbronn. Hier startet die Tour um 10.30 Uhr am Bahnhof. Für die Rückfahrt gibt es einen Sonderhalt des Radexpress um 18.24 Uhr in Gaggenau-Hörden. Auch die planmäßigen S-Bahnzüge des KVV fahren ab Hörden immer kurz vor bzw. nach der vollen Stunde in beide Richtungen. Es besteht auf der kompletten Strecke Helmpflicht. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei Baiersbronn Tourismus, Telefon 07442 84140 oder per E-Mail an service@baiersbronn.de erforderlich. Außer den selbst zu übernehmenden Kosten für die Zugfahrt ist die Teilnahme kostenfrei. Einige Kirchengemeinden bieten Erfrischungen an, für die Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst.
Weitere Infos auch unter www.bahn.de/murgtaeler.

*Abschlussandacht in der Radfahrerkirche in Hörden.*
*Foto: Evangelische Kirchengemeinde*

**Gaggenau liest die Bibel**
"Christus in den Herzen", lautet der Leitspruch von Bischof Stefan Burger. Dabei beruft er sich auf die Verse im Epheserbrief (3,17 ff.), in denen der Apostel Paulus darum bittet, dass der Glaube an Christus und seine Liebe immer mehr die Herzen der Menschen erfülle. Und auch Weihbischof Peter Birkhofers Leitspruch „verwurzelt in der Liebe“ ist an dieser Stelle zu finden. Im „Original“ zu hören ist der Brief an die Epheser, am Sa., 9. und Sa., 16. Juni, bei „Gaggenau liest die Bibel“ von 11 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef mitten in der Stadt. In der Einführung zum Epheser Brief wird in der Einheitsbibel darauf hingewiesen, dass es sich wohl eher um einen Rundbrief handelt, der an Christen in Kleinasien oder sogar noch an ein größeres Gebiet gerichtet war und wahrscheinlich in Ephesus entstanden ist. Es wird auch vermutet, dass das Schreiben im Namen von Paulus von einem seiner Schüler verfasst worden ist. Im ersten Teil werden wichtige und bedeutende Aussagen über das Wesen und die Aufgabe der Kirche gemacht. Im zweiten Teil geht es um verschiedene Ermahnungen, wie z.B. in Kap.4,25: „Legt deshalb die Lüge ab und redet untereinander die Wahrheit; denn wir sind als Mitglieder miteinander verbunden.“ Wer gerne einmal samstags aus der Bibel vorlesen möchte, kann sich beim Pfarramt St. Josef, Telefon 07225 1470 melden.

**Lobpreisgottesdienst in Maria Hilf**
Der nächste Lobpreisgottesdienst findet am So., 17. Juni, um 15 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn statt. Wie es der Name „Lobpreisgottesdienst“ besagt, geht es darum Gott zu loben und zu preisen. Dies geschieht auf vielfältige Weise: neben der Wortverkündigung und Gebeten, nimmt dabei auch das Singen einen breiten Raum ein. Als Stärkung für den eigenen Weg, besteht am Ende des Gottesdienstes auch die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch werden die Gottesdienste von der Gruppe „Friends“ begleitet. Herzliche Einladung!

## VEREINE KERNSTADT

### Boule Petanque

**Treffen bei der Jahnhalle**
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

### Murgtäler Nachtalben

**Kuchenstand**
Am Sa., 9. Juni, veranstaltet die Holzmaskengruppe Murgtäler Nachtalben einen Kuchenverkauf in der Gaggenauer Innenstadt. Es wird von fruchtig bis hin zu vegan und lactosefrei eine große Auswahl unterschiedlicher Kuchen angeboten, zu denen auch eine Tasse Kaffee nicht fehlen darf. Von den Einnahmen möchte die Fastnachtsgruppe auch gerne einen Teil an den Kinder- und JugendhospizDienst Baden-Baden, Rastatt, Murgtal spenden.

**BSVSB Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden**
**Sommertreff am Samstag, 30. Juni**
Bereits seit nunmehr 45 Jahren lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen wieder zum traditionellen Sommertreff herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt am Sa., 30. Juni, 10.30 Uhr, im Restaurant Unimog-Museum, An der B462 in Gaggenau/Bad Rotenfels. Im geschäftlichen Teil vor einem gemeinsamen Mittagessen wird Bürgermeister Michael Pfeiffer zu Gast sein. Ebenfalls eingeladen wurden der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Stefan Siebert sowie der erste Vorsitzende des BSV Südbaden, Gerd Schäfers. Der Nachmittag im Unimog-Museum bei Kaffee und Kuchen dient dem persönlichen Erfahrungsaustausch sowie der Hilfsmittelversorgung mit nützlichen Alltagshelfern. Alle Interessierten können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Hierzu wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrt erfolgt zu folgenden Zeiten: 9.20 Uhr Rastatt Bahnhof, 9.25 Uhr Rastatt Kapellenstraße, 9.30 Uhr Rastatt Münchfeld, 9.35 Uhr Sandweier Nord, 9.40 Uhr Baden-Oos Bahnhof, 9.50 Uhr Kuppenheim, Wörtel. Von hier fährt der Bus direkt zum Unimog-Restaurant. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr vorgesehen. Um Anmeldung wird bis spätestens Montag, 25. Juni, bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstraße 1, 76470 Ötigheim gebeten, Telefon 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

## Fliegergruppe Gaggenau

**Werkstattabend**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

## Harmonika-Vereinigung Gaggenau

**Harmonika-Vereinigung Gaggenau**

**Proben**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

## Kneipp-Verein

**Kurse**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

**Tautreten im Kurpark Bad Rotenfels**

Wir laden alle Interessierten ein, an den Samstagen im Monat Juni am Tautreten im Kurpark teilzunehmen. Das Tautreten fördert die Durchblutung der Füße, das feuchte Gras massiert die Haut wohltuend. Tautreten am Morgen vitalisiert und erfrischt nicht nur den Körper sondern fördert durch Abhärtung auch das menschliche Immunsystem und beugt so Erkältungen und anderen Infektionen vor.

Wir treffen uns um 7.30 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Wir laufen barfuss durch das taufrische Gras. Im Anschluss machen wir unter der Leitung von Frau Büchinger eine Morgengymnastik. Info-Telefon 07225 2593.

## Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

*Toni Hurrle, der Initiator des Benefizkonzertes 2014 „Toni rockt" für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und ehemaliger Inhaber des gleichnamigen Meisterbetriebes Kfz-Hurrle in Hörden übergab die stattliche Summe in Höhe von 1.115 Euro Vertretern der Lebenshilfe anstelle von Geschenken anlässlich seines 70. Geburtstages. Mit einer schönen Überraschung als Zugabe: Eric Prinzinger wird am 16. August - dem Todestag von Elvis - ein Konzert beim Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt veranstalten.* *Foto: Lebenshilfe*

## Kleintierzuchtverein Gaggenau

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sind sehr herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Fr., 8. Juni, um 20 Uhr in das Vereinsheim in Bad Rotenfels, Untergasse, eingeladen. Die Zuchtwarte werden uns den aktuellen Stand der Jungtieraufzucht erläutern und Tipps für die weitere Jungtieraufzucht geben. Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

## MGV Sängerbund Gaggenau

**Chorproben**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

## Schachclub Gaggenau

**Trainingsabend**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

## Schwarzwaldverein

**Mittwochswanderung**

Am Mi., 13. Juni, wandern wir von Bruchsal über den jüdischen Friedhof zur Michaelskapelle in Untergrombach, wo wir bei schönem Wtter eine herrliche Aussicht über das Rheintal und den Pfälzer Wald haben werden. Anschließende Einkehr und Rückweg nach Untergrombach. Höhenunterschied 150 m im Auf- und Abstieg. Gehzeit ca. 2,5 Std. - 8,2 km, Treffpunkt 9.10 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Gäste herzlich willkommen, Führung Gisela und Franz Holtz, Telefon 07225 3734.

**Wanderung von Alpirsbach nach Schenkenzell**

Der Schwarzwaldverein wandert am So., 10. Juni, von Alpirsbach zum Kloster Wittichen und weiter nach Schenkenzell. Der Weg führt über Jägerhütte, Nollenberg, Gallusberg und Vortal nach Wittichen, wo eine Rast vorgesehen ist. Danach geht es entlang des Silberbergs, über Schlechthalden, Dürrhof und Gallenbach wieder nach Vortal und dann entlang der kleinen Kinzig nach Schenkenzell.

Bei 14 Kilometern geht es in viereinhalb Stunden etwa 400 Meter bergauf und knapp 500 Meter bergab, verteilt auf mehrere Etappen. Wenn Interesse besteht, kann ein Teil der Gruppe die Strecke um 3 Kilometer kürzen und den Auf- und Abstieg um 150 Meter reduzieren. Feste Wanderschuhe und eventuell auch Wanderstöcke werden empfohlen. Treffpunkt 8.20 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Eilzug nach Freudenstadt. Da die Einkehr erst am Ende der Wanderung in Schenkenzell sein wird, ist Rucksackverpflegung mitzunehmen. Rückkehr nach Gaggenau ist für 19.20 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen. Führung Reinfried und Marianne Holtz, Telefon 07225 3274. Das ehemalige Kloster wurde von der seligen Luitgard von Wittichen 1324 gegründet. Wittichen wurde 1803 säkularisiert und 1806 badisch. In Wittichen wurde über Jahrhunderte Bergbau betrieben, vor allem Silber und Kobalt wurden abgebaut.

## SG Stern Gaggenau

**SG Stern Gaggenau, Sparte Badminton**

**10. Platz beim Deutschlandpokal erreicht**

Am 19. und 20. Mai wurde der Deutschlandpokal 2018 im Badminton ausgetragen. Ausrichter war die SG Stern Reutlin-

gen, die dieses Event perfekt vorbereitet hatte. Es nahmen 20 Mannschaften aus den Werken und Niederlassungen aus ganz Deutschland teil. Am ersten
Tag wurden die Gruppenspiele ausgetragen. In der Auslosung wurden den Spielern aus Gaggenau die Mannschaften von Rastatt, Wörth/Germersheim 1, Stuttgart 3 und Sindelfingen 4 zugelost. Gespielt wurden zwei Herren Einzel, zwei Herren Doppel und zwei gemischte Doppel. Das erste Gruppenspiel gegen Rastatt endete unentschieden. Mit dem Team aus Wörth/Germersheim 1 musste sich Gaggenau dem späteren Drittplatzierten des Deutschlandpokals stellen und verlor alle sechs Spiele. Gegen Stuttgart siegte Gaggenau souverän mit 6:0. Gegen Sindelfingen 4 war das Ergebnis mit 3:3 ausgeglichen. Nach den schweißtreibenden Spielen, bei denen neben dem sportlichen Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kam, ließ man den Abend gemeinsam bei gutem Essen und Karaoke ausklingen. Am zweiten Tag spielte Gaggenau um die Plätze 9-16. Hier konnten sich die Spieler sowohl gegen Augsburg als auch München 2 mit 4:2 durchsetzen. Im Spiel gegen Sindelfingen 2 mussten sich die Gaggenauer allerdings mit 2:4 geschlagen geben. Somit erreichte das Team aus Gaggenau am Ende des zweiten Tages den 10. Platz. Die Siegerehrung fand am Abend statt. Sindelfingen 1 verwies München 1 und die Mannschaft von Wörth/Germersheim 1 auf die Plätze 2 sowie 3 und konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Der Deutschlandpokal 2019 wird von den Siegern in Sindelfingen ausgerichtet.

**SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon**
**Bodenseerundfahrt ohne größere Pausen**
Im Januar des Jahres 2018 war die Sparte Triathlon der SG Stern Gaggenau auf der Suche nach der nächsten
verrückten Herausforderung. Hierbei entstand schnell die Idee, 500 km ohne größere Pausen, ausgenommen sind Verpflegungs- und Pannenpausen, zu fahren. Nach einiger Recherche und dank detaillierter Planung von Dirk Straßburger stand die grobe Tour fest: es soll eine Bodenseerundfahrt werden mit: 556 km, 3.567 hm, 23.000 Kcal, 21 Stunden. Am 19. Mai war es endlich soweit, die vier SG Sternler Kai Schröder, Hermann Weil, Dirk Straßburger und Michael Heck machten sich auf den Weg. Begleitet wurden sie von Sebastian Röhr. Die erste Etappe führte nach Baiersbronn mit anschließender Pause. Kurz danach verabschiedete sich Sebastian und startete seinen Rückweg über die Schwarzwaldhochstraße. Die restlichen vier Triathleten kämpften sich trotz teils Regens und einer größeren Reifenpanne bis nach Meersburg durch. Hier wurden die Vorbereitungen für die kommende Nachtfahrt um den Bodensee betätigt. Mit ausreichend Licht ausgestattet, gelang die Fahrt durch Österreich und Schweiz bis nach Konstanz. Die ersten Sonnenstrahlen vertrieben die größte Müdigkeit und es begann die letzte Etappe wieder zurück. Nach einem stärkenden Frühstück und weiterer Etappen konnten die letzten Höhenmeter in Richtung Offenburg erklommen werden. Leider stellte sich heraus, dass die letzte Herausforderung bei immer mehr ermüdeten Beinen der starke Gegenwind ist. Glücklicherweise holte Dorothee Straßburger die Sportler in Achern ab, führte die Gruppe auf den letzten Kilometern an und
spendete so gut es ging Windschatten. Somit kamen alle Triathleten der SG Stern Gaggenau nach 21 Std. Fahrtzeit wieder glücklich, gesund und müde zuhause an.

**Ironman 70.3 Barcelona**
Am 20. Mai war für unsere mexikanischen Triathlon-Mitglieder Jerry Lehne und Daniel Fontana Saisoneröffnung in Barcelona. Leider gab es an diesem Tag viel Regen und Wind, was den Wettkampf etwas komplizierter machte. Die beiden Triathleten reihten sich beim Schwimmstart weit vorne ein, um nicht im Feld von 3000 Startern unterzugehen. Das Meer war an diesem Tag zum Glück ruhig wie ein See. Dany kam über die 1,9 km- Schwimmstrecke zwei Minuten schneller aus dem Wasser als seine bisher schnellste Zeit. Jerry verbesserte sich um drei Minuten. Mit dem Rad ging es erst auf die Hügel mit insgesamt 1.200 Hm. Es erinnerte die beiden etwas an den Schwarzwald. Nach 90 Km und steigenden Temperaturen bis auf 28°C, ging es nun auf die 21,1 km-Laufstrecke. Mit der Unterstützung der Familie am Streckenrand spürten die beiden ihre müden Beine nicht mehr so stark.

## TB Gaggenau

**Qigong**
Qigong findet am Fr., 8. Juni und am Fr., 15. Juni, nicht statt. Wiederbeginn am 22. Juni im Vereinsheim von 18 bis 19 Uhr.

**Gisela Theunissen holt Goldmedaille**
**bei den Senioren-Europameisterschaften**
Trotz wochenlanger krankheitsbedingter Trainingspause wagte Gisela Theunissen, gewissermaßen unvorbereitet, die Teilnahme an den Senioren-Europameisterschaften non stadia in Alicante und erkämpfte sich jeweils für ihre beiden Strecken die Goldmedaille im Gehen in ihrer Altersklasse W75. Der erste Lauf über zehn Kilometer sei ihr noch sehr schwer gefallen, dank ihrer Kraftreserven hätte sie erst auf den letzten Metern die Entscheidung herbeiführen können. Ihre zweite Teilnahme über 20 Kilometer sei dagegen wunderbar gelaufen und habe mit einem sehr deutlichen Sieg geendet. Neben einigen kleineren Veranstaltungen sieht sie nun der Weltmeisterschaft in Malaga am 14. und 16. September entgegen, wo sie für die Teilnahme über 15 und 20 Kilometer angemeldet ist. Eine Anerkennung für ihre Verdienste soll ihr durch den Badischen Leichtathletikverband zuteilwerden, für die Überreichung der Urkunde „Badische Rekorde 2017“ wurde sie im Juli ins Waldstadion in Walldorf eingeladen.

*Gisela Theunissen bei den Senioren-Europameisterschaften in Alicante.* *Foto: privat*

## TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

**Schwimmtraining im Hallenbad**
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19

Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

**Reha-Sport**
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

**Saisonhöhepunkt in Berlin bei DJM**
In der Pfingstwoche starteten zwei Schwimmerinnen des TB Gaggenau bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin. Wie im Vorjahr qualifizierten sich Mia Krieg (Jahrgang 2003) über 50-Meter-Brust und Tosca Fösching (Jahrgang 2002) über 50-Meter-Schmetterling. Nach einer tollen Vorbereitung mussten beide aber wenige Wochen vor dem Großereignis einige Verletzungssorgen überwinden und konnten daher nur vermindert trainieren. Dennoch schafften es beide auf einen 23. Platz in ihrem Jahrgang in ganz Deutschland. Cheftrainer Timo Krempel war stolz nach dem Wettkampf. Nach diesem Wettkampf geht es für den Großteil der Mannschaft jetzt in die Schlussphase der Saison mit den Qualiwettkämpfen in Durlach, Reutlingen und Bühl bis hin zum Saisonhöhepunkt den badischen Meisterschaften.

## TB Gaggenau, Abt. Wandern

**Auf den Spuren des Auerhahns zum Streitmannskopf**
Am So., 10. Juni, bietet der TB Gaggenau eine Wanderung zum Streitmannskopf an. Die anspruchsvolle Tour führt auf aussichts- und abwechslungsreichen Wegen und Pfaden von Forbach über den Westweg zur Wegscheide und weiter zum Streitmannskopf. Über Piko-Hütte, Ludwig-Henrich-Weg, Bermersbach und Ziegenpfad geht es zurück nach Forbach. Bei dieser knapp 19 Kilometer langen Tour sind im Auf- und Abstieg jeweils rd. 700 Höhenmetern zu überwinden. Festes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Wanderstöcke und lange Wanderhosen sind empfehlenswert. Bitte Rücksackverpflegung mitbringen, eine anschließende Einkehr ist eingeplant. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Abfahrt um 8.38 Uhr mit der S 81 (Eilzug) vom Bahnhof Gaggenau nach Forbach. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Telefon 07224 651685.

## TC Blau-Weiß Gaggenau

**Wilk bei den European Seniors erfolgreich**
Die Gaggenauerin Isabelle Wilk gewinnt die European Senior Open in der Klasse der Damen 35. Bei dem internationalen Tennisturnier der ITF, das vom TC Rot-Weiß Baden-Baden ausgetragen wurde und die europäische Seniorenelite in die Kurstadt brachte, setzte sich die Spielerin des TC Blau-Weiß Gaggenau im Finale gegen Monika Keller mit 6:1, 6:2 durch. Die auf der deutschen Rangliste auf Platz 27 geführte und favorisierte Keller hatte gegen die deutsche Ranglistenspielerin Wilk (Nr.37) keine Chance. Wilk, die zum ersten Mal bei einem ITF Turnier teilnahm, ist Europameisterin der Damen 35 und wird nunmehr auf der ITF-Rangliste geführt. Ihr Turniersieg wird auch mit einer Verbesserung auf der deutschen Rangliste einhergehen.

*V.l. Isabelle Wilk, Monika Keller. Foto: TC Blau Weiß Gaggenau*

**Damen 30 sichern Klassenerhalt**
Im vergangenen Jahr schafften die Damen 30 des TC Blau-Weiß Gaggenau den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse. Bei den bisher drei ausgetragenen Spielen in der Regionalliga Süd-West machten sie immer eine gute Figur, zwei davon gewannen sie. Beim Auswärtsspiel gegen den TC Waiblingen und Tabellendritten erreichten die Murgtälerinnen ihr Saisonziel, den Klassenverbleib. Dabei konnte sich das Team wiederum auf ein bewährtes Trio verlassen. Mannschaftsführerin Isabelle Wilk und Claudine Wilk glänzten in ihren Einzelpartien; beide besiegten besser eingestufte LK-Spielerinnen und bleiben damit in der Medenrunde ungeschlagen. Für Isabelle Wilk, die jüngst die European Senior Open in Baden-Baden gewonnen hatte, ging damit eine perfekte Tenniswoche zu Ende. Auch die ehemalige WTA Spielerin Marina Shamayko ließ in ihrem Spiel gegen Petrov (LK 2) nichts anbrennen und sorgte mit ihrem vierten Sieg in Folge für den dritten Einzelpunkt. Die Saisonpremiere von Astrid Koh-Stenzer für den TC BW konnte gar nicht besser laufen, die mit ihrem Sieg einen wichtigen Beitrag zum Gesamtsieg gegen die Damen aus dem Rems-Murr-Kreis leistete, zumal die Gaggenauerinnen ein Doppel verletzungsbedingt kampflos abgeben mussten. Bei einem Zwischenstand von 4:3 hatte man sich aber bei der Doppelzusammensetzung richtig entschieden. C.Wilk/M. Shamayko gewannen genauso wie I. Wilk/A. Koh-Stenzer ihre Spiele und stellten den Endstand von 6:3 her. Die Aufsteigerinnen des TC Blau-Weiß Gaggenau sicherten sich damit nach vier von sechs Spielen den Klassenerhalt in der Regionalliga. Auf diesem Erfolg will sich das Team von Mannschaftsführerin Wilk jedoch nicht ausruhen, die bereits das neue Saisonziel ausgab: „Vize werden".

*Damen 30 v.l. oben. A. Koh-Stenzer, I. Wilk; v.l. unten: M. Shamayko, S. Taaks, E. Fischer, C. Wilk, es fehlt Simone Schnepf.*
*Foto: TC Blau Weiß Gaggenau*

**Sommer-Cup 2018**
Der Sommer-Cup des TC Blau-Weiß Gaggenau fand bei besten Platz- und Wetterverhältnissen in diesem Jahr zum ersten Mal statt und brachte 45 Frauen und Männer auf die Anlage am Selbacher Weg. Das überregionale Leistungsklassenturnier war weit mehr als nur ein Warm-Up für den siebten Murgtal-Cup im August an gleicher Stelle. Das viertägige Turnier bot Spannung und Klasse bei besten Rahmenbedingungen, für die Turnierleiter Michael Mundt und sein Team um Dennis Wessling sorgten.

In der Konkurrenz der Damen 40 war A. Schondelmaier vom TC BW Bretten Siegerin, die sich im Finale gegen die Württembergerin Regine Bischoff durchsetzte. E. Clemens vom austragenden Club durfte sich über den Sieg bei den Herren 70 ebenso freuen wie H.Reiß vom TC GW Ihringen. Reiß, ehemaliger Fußballprofi beim SC Freiburg, entschied das Finale der Herren 60 gegen R.Leonhardt für sich (7:5, 6:3). Mit dem deutschen Ranglistenspieler (Nr. 35) Rüdiger Bischoff war das Feld der Herren 50 prominent besetzt. Für den Spieler vom TC Lörrach scheint Gaggenau ein gutes Pflaster zu sein. Nach seinem Titelgewinn beim Winter-Turnier 2017 des TC BW Gaggenau wurde Bischoff erneut seiner Favoritenrolle gerecht. Er besiegte N. Götz, Oberliga Spieler des TC BW Gaggenau, in zwei Sätzen. In der Nebenrunde der gleichen Altersklasse machte es K. Kahl spannend, der K. Rumpel vom TSV Moosach München im Matchtiebreak bezwang. Das Finale des Herrenwettbewerbs erreichte Marius Heintz vom TC Neupotz. Der Spieler aus Rheinland-Pfalz (LK 10) hatte bereits im Achtelfinale LK-Punkte gesammelt, als er D. Wessling (LK 7) in einem im zweiten Satz engen Match (7:6) schlug und das Turnier von J. Hollstein (auch LK 7) beendete – hier im Matchtiebreak. Sein Kontrahent im Finale um den ersten Sommer-Cup war der ehemalige Gaggenauer Spieler Christian Kary, der inzwischen für den TC Bischweier auf dem Platz steht. Kary, der bis zum Endspiel keinen Satz abgegeben hatte und leicht favorisiert war (LK 7), hatte im ersten Durchgang das Nachsehen (5:7). Im zweiten Satz fand er besser ins Spiel (6:3) und führte die Entscheidung durch den als dritten Satz ausgespielten Matchtiebreak herbei. Hier hatte Heintz das glücklichere Händchen und siegte mit 10:7. In der Nebenrunde der Herren kam es im Finale zwischen T. Keil (Herren 40) und D. Wessling (Herren) zum clubinternen Duell - beide TC BW Gaggenau, bei dem Wessling als Sieger vom Platz ging (6:1, 7:6). Dank der Unterstützung durch Sponsoren gab es aus den Händen vom 1. Vorsitzenden Dirk Schneider für die Teilnehmer und Sieger hochwertige Sachgeschenke.

## VdK

**Stammtisch**

Zu unserem nächsten Stammtisch treffen wir uns am Do., 14. Juni, um 18 Uhr im Gasthof "Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

**Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

## VFB Gaggenau, Abt. Fußball

**Spielbericht**

VFB - SV Au 0:1 (0:1). Der VFB schonte einige Leistungsträger für die anstehenden Aufstiegsspiele und auch die Akteure auf dem Rasen hatten offensichtlich nicht die Absicht, allzu viele Körner zu verbrauchen. Die Gäste gingen schon früh durch einen Strafstoß in Führung, danach plätscherte das Spiel in gemächlichem Tempo und ohne besondere Höhepunkte bis zur Pause vor sich hin. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Gastgeber dann zumindest ansatzweise, dass sie sich nicht mit einer Heimniederlage aus der Punkterunde verabschieden wollten. Den meisten Beifall gab es allerdings, als Mitte der zweiten Halbzeit „VFB-Ikone“ Mujo Dedic eingewechselt wurde. Tatsächlich konnte der Torjäger früherer Jahre den Ball kurz darauf im gegnerischen Kasten unterbringen, der Treffer wurde allerdings zu Recht wegen Abseits nicht anerkannt. Sie blieb es nach 90 Minuten Sommerfußball bei der knappen Niederlage, der den VFB-Verantwortlichen zumindest die Erkenntnis brachte, dass sich kein Akteur aus der zweiten Reihe für einen Einsatz bei der Relegation aufgedrängt hat.

Zuvor absolvierten die Reserveteams beider Vereine ein munteres und unterhaltsames Spitzenspiel, das die Gäste aus knapp mit 2:3 gewannen.

Erstes Aufstiegsspiel am So., 10. Juni, um 15 Uhr in Sasbachwalden.

Für mehr Aufregung als das Geschehen auf dem Spielfeld sorgte bei den VFB-Fans die Meldung, dass der FV Sasbachwalden bis jetzt einer Vor-Verlegung des Relegations-Rückspiels auf Samstag nicht zugestimmt hat. Damit würde das Spiel an dem Nachmittag ausgetragen werden, an dem die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft zum ersten Mal bei der WM antritt. Dies wäre aus VFB-Sicht nicht nur ein Affront gegen viele Fußball-Fans der Region, sondern auch ein Schlag ins Gesicht der Spieler, die sich diesen Saisonhöhepunkt über viele Monate erarbeitet haben. Die VFB-Verantwortlichen werden auf jeden Fall versuchen, in den nächsten Tagen doch noch eine Lösung zu finden, die Spielern und Zuschauern gerecht wird.

Zunächst aber geht es darum, die gesamte sportliche Konzentration auf das erste Aufstiegsspiel zu richten, das am So., 10. Juni, um 15 Uhr in Sasbachwalden stattfindet. Für die VFB-Fans, die ihre Mannschaft bei diesem wichtigem Spiel unterstützen wollen, wurde ein Bus gechartert. Nähere Informationen gibt es bei Christian Klein (E-Mail chkama@web.de, bzw. Handy-Nr. 0177 4202511)

## VFB Gaggenau, Abt. Leichtathletik

**Athleten standen bei Kreismeisterschaften häufig erfolgreich**

Wie immer nimmt im Frühjahr die neue Leichtathletiksaison richtig Fahrt auf. Die jungen VFB-Athleten zeigten dabei bei mehreren Wettkämpfen, dass sie über den Winter hinweg gut trainiert hatten. Bei den Langstrecken-Kreismeisterschaften ragten die Vizemeisterschaften von Pia Westermann (W14) über 2000 Meter und Max Jung (M10) über 800 Meter sowie der dritte Platz von Sara Jung (W10) ebenfalls über 800 Meter heraus. Dabei ist zu beachten, dass vor allem bei den 10 und 11-jährigen viele Sportlerinnen und Sportler am Start waren. Deshalb sind auch die 4. Plätze von Anne Käser (W14) und Konstantin Masche (M13) sowie die 5. Plätze von Phillipp Bastian (M13) und Tom Heine (M11) durchaus beachtlich. Weitere Platzierungen unter den ersten Zehn erreichten Dominik Bastian, Tim Marten und Clara Fünfgeld. Nicht vergessen sollten man auch die 10-jährigen Mädchen Jana Czada, Nele Huck und Frederike Krög, die ihren 800 Meter-Lauf erfolgreich über die Runden brachten.

Anfang Mai fanden in Achern die Blockmehrkampf-Meisterschaften statt. Die Fünfkämpfe bzw. Blockmehrkämpfe in verschiedenen Ausprägungen fördern die Vielseitigkeit der Athleten und bilden so die Basis für spätere Sieben – oder Zehnkämpfer. Bei den etwas kleineren Teilnehmerfelder der Jugendlichen gewann Francois Bindnagel die Blockmeisterschaft bei den 14-jährigen und Konstantin Masche belegte bei den 13-jährigen den zweiten Platz. Aber auch der 6.Platz von Tim Marten (M12), der 9.Rang von Sara Jung (W9) sowie der 11. Platz von Tom Heine (M11) zeugten von beachtlichen Potentialen der VFB-Athleten. Die Ergebnisse des Hürdenlaufes zählten bei diesem Wettkampf auch als Einzelwertung für die Kreismeisterschaft. Hier belegten Konstantin Masche den dritten, Francois Bindnagel den vierten und Tim Marten den neunten Platz.

Das traditionelle Waldbronner Schülersportfest am „Vatertag“ litt unter Dauerregen und kühlen Temperaturen. Dennoch bleibt dieser Wettkampf für die VFB-Akteure in guter Erinnerung, denn das VFB-Team belegte in der Vereinswertung den ersten Platz

vor der LG Karlsruhe und dem TV Mörsch. Entscheidenden Anteil daran hatten die Bastian-Zwillinge Philipp und Dominik mit ihren Erfolgen in der Altersklasse M13. Aber auch Nele Huck (W 10) absolvierte einen sehr guten Wettkampf und belegte gegen viele Konkurrentinnen den 3. Platz im Vierkampf sowie den 6. Platz im Dreikampf. Einen weiteren Platz auf dem Treppchen erkämpfte sich Tom Heine (M11) mit dem dritten Platz über 800 Meter, im Dreikampf belegte Tom den 13. Platz. Nach dem Saisonstart fährt das VFB-Team nun mit breiter Brust zur Mehrkampfmeisterschaft am 16. Juni in Durmersheim.

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

### Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

### Tag der offenen Feuerwehr

Am vergangenen Sonntag fand die Veranstaltung „Tag der offenen Feuerwehr" in der Abteilung Kernstadt statt. Viele Besucher waren an diesem Tag anwesend und machten bei den verschiedenen Aktionen mit, wie beispielsweise das Zerschneiden eines PKW's, das Betätigen eines Feuerlöschers sowie das eigene Löschen eines Feuers.

Die neueste Technik wurde von den Fachleuten ausführlich erklärt, wo sich viele Interessierte dafür begeistern konnten. Auch die Simulationsanlage der Rauchmelder war sehr gefragt. Die Jüngsten hatten die Möglichkeit, in ein Brandhaus zu spritzen, das bei den Temperaturen gerne angenommen wurde. An diesem besonderen Tag wurden gleich mehrere Jubiläen gefeiert: 140 Jahre Feuerwehrabteilung Kernstadt, das 40-jährige Bestehen des Rettungszentrums und den 80. Geburtstag des beliebten Oldtimerfahrzeugs „Oma".

Ein besonderer Tag war es auch für die Feuerwehrangehörigen der ABC-Einheit. Für sie begann der Sonntag bereits um 2.36 Uhr. In dieser Nacht wurden sie nach Muggensturm zu einem Gefahrgutunfall in einem Industriebetrieb gerufen. Die komplette Führung und die Mannschaft waren bis etwa 15 Uhr vor Ort. Aufgrund des Einsatzes konnten die Gäste am Tag der offenen Feuerwehr den Einsatzleitwagen und der Gefahrgutwagen nicht begutachten. Am Abend wurde noch ein Brandmeldealarm in der Reha-Klinik in Freiolsheim ausgelöst. Nach einer kurzen Zeit konnte aber Entwarnung gegeben werden, nachdem das Gebäude von den Fachkräften vor Ort kontrolliert wurde. So war ein Einsatz der Feuerwehr nicht notwendig.

*Viele Mitmachaktionen beim Tag der offenen Feuerwehr Abteilung Kernstadt.* *Fotos: Michael Bracht*

### Hans-Thoma-Schule

**Ferienbetreuung der Hans-Thoma-Ganztagsschule**

Ende Mai startete die Hans-Thoma-Ganztagsschule mit einem Bewegungs- und Kreativtag in die Pfingstferien. Nach einigen Bewegungsspielen, konstruierten und bemalten die Kinder eigene Blumenpressen. Am Tag darauf drehte sich alles rund um das Thema „gesunde Ernährung" mit dem Abschluss eines selbstgekochten 3-Gänge-Menüs. Da es am nächsten Tag regnete, gingen die Kinder in die Stadtbibliothek nach Gaggenau, wo ihnen ein „Kamishibai" vorgetragen wurde. Während der Ferien ging es auch auf Entdeckungswanderung, wo die Kinder begeistert mitmachten und einiges über Insekten und Pflanzenkunde lernen konnten. In der zweiten Woche wurden die Kinder zu Regisseuren und produzierten ihren eigenen Trickfilm. Auch das Minigolf-Spielen im Kurpark Bad Rotenfels stand auf dem Plan der Ferienbetreuung. Der Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogrammes, war der Besuch in der Ebetmühle in Bermersbach mit anschließender Wanderung über den Ziegenpfad in Bermersbach. In der Ebetmühle wurde Flammkuchen gebacken und gegessen. Den Abschluss des Ferienprogramms erlebten die Kinder auf dem Tête-à-Tête Festival in Rastatt.

*Kinder auf dem Tête-à-Tête Festival in Rastatt.*
*Foto: Hans-Thoma-Ganztagsschule*

# OTTENAU

## TERMINE OTTENAU

**Samstag, 9. Juni**
16 Uhr, Schützenfest in Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

**Sonntag, 10. Juni**
10 Uhr, Schützenfest in Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

**Jahrgang 1931/32**
Wir treffen uns am Do., 14. Juni, 10.45 Uhr bei der Omnibushaltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im "Waldcafe" zum gemütlichen Beisammensein. Einladung an alle.

**Jahrgang 1933/34**
Am Di., 12. Juni, treffen wir uns beim Kreisel Siedlung um 15.30 Uhr zur Wanderung nach Selbach. Zusammenkunft ab 16 Uhr im Gasthaus "Krone" Selbach.

**Jahrgang 1938**
Am Do., 14. Juni, 16.30 Uhr, Treffen bei der Merkurhalle zur Fahrt (Fahrgemeinschaften) zum Gasthaus "Waldseebad" in Gaggenau.

## KIRCHEN OTTENAU

**St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

**Katholisches Pfarramt**
**E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**

**Freitag, 8. Juni**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Sonntag, 10. Juni**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
**Montag, 11. Juni**
15 Uhr Friedensrosenkranz

## KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

**Seniorennachmittag Ottenau**
Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 13. Juni, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus in Ottenau. Klemens Großmann berichtet in einem Diavortrag über seine Erfahrungen bei der "Bergbauernhilfe in Südtirol".

## VEREINE OTTENAU

### DRK Ortsverein Ottenau

**Dienstabend**
Am Fr., 8. Juni, 20 Uhr, findet unser nächster Dienstabend im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Interessierte sind recht herzlich willkommen.

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis

**Abteilung Jugend - Trainingszeiten**
Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

**Altpapiersammlung**
Am Sa., 16. Juni, findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Wir bitten darum, das Altpapier an diesem Tag im Stadtteil Ottenau und der Sommerhalde II ab 9 Uhr am Straßenrand bereit zu halten. Nachfragen unter 07225 1757 (D. Schweyda).

### Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

**Einladung zur Monatsversammlung**
Am Sa., 9. Juni, 20 Uhr, findet die Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt.

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Freiwillige Feuerwehr Ottenau

**80/90er-Party und Fußball live beim Garagenfest**
Die Feuerwehr Ottenau veranstaltet am Sa., 16. und So., 17. Juni, ihr Garagenfest im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße 14. Am Samstag startet das Fest mit der erstmals stattfindenden 80/90er-Party mit DJ Thorsten Leber und einer Cocktailbar. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt. Das Mindestalter für diese Veranstaltung beträgt 18 Jahre. Weiterhin findet am Sonntag ab 10 Uhr das alljährliche Garagenfest statt. Dieses beginnt mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr. Ab 11.30 Uhr wird ein Mittagstisch (Pfannenschnitzel und vegetarische Maultaschen) angeboten. Darüber hinaus werden wir aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland das Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Mexico ab 16.30 Uhr live auf einer Leinwand übertragen.
An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Sonntag wird auch Kaffee und Kuchen aus der eigenen Feuerwehrbäckerei angeboten.

# BAD ROTENFELS

## TERMINE BAD ROTENFELS

**Samstag, 9. Juni**
7.30 Uhr, Tautreten im Kurpark, Kneippbecken, Veranstalter: Kneippverein 1926
19 Uhr, Schützenfest in Bad Rotenfels, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels

**Sonntag, 10. Juni**
10 Uhr, Schützenfest in Bad Rotenfels, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels
12 Uhr, Musikfrühschoppen mit den Schlossbergmusikanten, Christophbräu Biergarten, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Christophbräu

**Mittwoch, 13. Juni**
14.30 bis 17.30 Uhr, Ausflug des Rentnerclubs Bad Rotenfels, Gemeindehaus „St. Laurentius“, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

**Jahrgang 1934/35**
Am Mi., 13. Juni, treffen wir uns gegen 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube".

## KIRCHEN BAD ROTENFELS

**St. Laurentius**

**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

**www.st-laurentius-gaggenau.de**
**www.katholische-kirche-gaggenau**

**Freitag, 8. Juni**
18.30 Uhr Wortgottesdiens, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
**Sonntag, 10. Juni**
9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
**Montag, 11. Juni**
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
**Dienstag, 12. Juni**
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
**Mittwoch, 13. Juni**
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

**Die Frauengemeinschaft St. Laurentius**
Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt ein zum Wortgottesdienst am Fr., 8. Juni, um 18.30 Uhr zum Thema: "Das Glück des Augenblicks - Achtsamkeit ".

**Rentnerclub St. Laurentius**
**Halbtagesausflug**
Am Mi.,13. Juni treffen wir uns um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Rotenfels zu unserem Halbtagesausflug. Wir fahren nach Oberderdingen – Großvillars, wo wir im Weingut Kelterhof das Mittagessen einnehmen. Danach geht die Fahrt weiter nach Maulbronn. Dort können wir uns im Kloster-Café Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Der Fahrpreis beträgt 12 Euro. Es sind noch einige Plätze frei. Telefonische Anmeldung bei Helga Rehm 07225 3142 . Bitte auf den AB sprechen!

## VEREINE BAD ROTENFELS

### Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

**Chorproben**
Am Di., 12. Juni, ist um 19 Uhr Chorprobe im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

### Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

**Einladung zum Kurkonzert**
Am So., 10. Juni, um 16 Uhr lädt Sie der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels unter seinem Dirigenten Peter Hegmann, zu seinem diesjährigen Kurkonzert ein. Im Kurpark Bad Rotenfels wird Sie das 1. Orchester des Vereins mit seinem abwechslungsreichen Musikprogramm unterhalten.

### Heimatverein Bad Rotenfels

**Abkündigung Vortrags-Veranstaltung**
Aus organisatorischen Gründen entfällt der vom Heimatverein auf Freitag, 8. Juni, angekündigte ortsgeschichtliche Vortrag im Bürgersaal des Bad Rotenfelser Rathauses. Wir bitten die interessierte Bevölkerung um Nachsicht.

### Kunstverein Zeitkunst

**Öffnungszeiten Künstlerhaus Wolf mit Bildern von Otto Birg**
Das Künstlerhaus Wolf in der Sofienstraße 20 ist montags, donnerstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr, auch an Feiertagen geöffnet. Gerne auch nach telefonischer Voranmeldung unter 07225 9709710 außerhalb der normalen Öffnungszeiten bei freiem Eintritt geöffnet. Am So., 10. Juni, 11 Uhr findet die Finissage dieser Ausstellung statt.

**Einladung zur Finissage**
Am So., 10. Juni, findet die Finissage der Ausstellung Otto Birg im Künstlerhaus Galerie Wolf Gaggenau Bad Rotenfels in der Sofienstraße 20 - ab 11 Uhr - statt. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen an diesem Tag die einzigartigen Bilder des 2015 in Gernsbach verstorbenen Künstlers zu sehen.
Wie der Kunstverein ZeitKunst Baden-Baden-Gaggenau mitteilt, habe man sich spontan entschlossen die Bilder bis zum 1. Juli hängen zu lassen, damit auch die Teilnehmer des Kräuterausfluges mit Jürgen Recktenwald an diesem Tag noch in den Genuss kommen nach dieser Veranstaltung, in netter Atmosphäre im Künstlerhaus, Baguette-Häppchen mit Kräuter- und Blumenaufstrichen.

### Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

**Tagesausflug**
Alle Bürger und Bürgerinnen, die sich für den Ausflug am 16. Juni angemeldet haben, werden gebeten, zur Abfahrt um 8.30 Uhr am Treffpunkt an der alten Schule pünktlich da zu sein. Der Verein hofft auf gut gelaunte Mitreisende und prächtiges Wetter.

## Schützenverein Bad Rotenfels

**Neuer Bad Rotenfelser Ortskönig gesucht**

HandtaschenFOURmat eröffnen das Schützenfest 2018 in Bad Rotenfels. Wohin am Sa., 9. Juni und So., 10. Juni. Auch diesem Jahr möchte der Schützenverein die schießbegeistere Bevölkerung zu seinem Schützenfest einladen. Am Samstagabend spielt ab 20 Uhr die Band HandtaschenFOURmat LIVE. Hier ist der Eintritt frei. Beginn ist hier ab 19 Uhr. Eine Sommerbar lädt an beiden Tagen zum gemütlichen Verweilen ein. Auch an diesem Tag ist für das
Leibliche Wohl gesorgt. Beginn des Luftgewehrschießens ist sonntags morgens 10 Uhr. Geschossen werden kann als Mannschaft sowie Einzelschützen, Jugend und Schüler bis 14
Jahre dürfen aufgelegt schießen. Aktive Schützen sind natürlich ausgeschlossen. An der Schießbude sowie beim Bogenschießen können die Kids ihre Schießkünste ausprobieren. Es wird auch wieder die Stadtmeisterschaft im Bogenschießen ausgetragen. Hervorzuheben sind unsere zwei neuen elektronischen Schießstände auf denen dieses Jahr der Ortskönig und Ortskönigin ausgetragen wird. Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag um 18.30 Uhr. Neben der Tombola für die besten 10 Schützen halten wir für die Gewinner noch Urkunden, Pokale und für den Ortsschützenkönig bzw. - Königin eine Königsscheibe bereit. Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Als Mittagstisch werden am Sonntag Steak mit Pommes, Currywurst mit selbst gemachter Sauce, Geschnetzeltes und Gemüselasagne geboten. Für Kuchengenießer ist die Cafeteria im Schützenhaus geöffnet. Als letztes Highlight kann der Schützenverein Bad Rotenfels 2018 berichten, dass erstmals DJ D das Schützenfest an beiden Tagen begleitet. Zum gemütlichen Hock hinter dem Schützenhaus sind auch Nichtschützen recht herzlich willkommen.

## TB Bad Rotenfels Gymwelt

**Outdoorpower**

Hier heißt es - ab nach draußen an die frischen Luft. Outdoor Fitness ist viel mehr als Joggen oder Walking. Sondern ein funktionelles Ganzkörpertraining. Traingsgeräte sind das eigene Körpergewicht oder alles was die Natur bzw. die Stadt bietet wie z.B. Bänke, Treppen, Bäume, Hügel. Zwischendurch werden auch weitere Hilfsmittel wie Medizinbälle, Seile usw. eingesetzt. Immer dienstags von 19 Uhr bis 20 Uhr. Auch in den Pfingstferien. Treffpunkt vor der Festhalle Rotenfels. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449.

# FREIOLSHEIM

## ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsverwaltung Freiolsheim**

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222
Schwarzwaldhochstraße 31

## KIRCHEN FREIOLSHEIM

**Maria Hilf**

**Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 8. Juni**
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und euchristischem Segen
**Sonntag, 10. Juni**
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn
**Dienstag, 12. Juni**
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/ Moosbronn in der Kirche **Freiolsheim**
**Mittwoch, 13. Juni**
19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

## VEREINE FREIOLSHEIM

## SC Mahlberg Freiolsheim

**Hockete auf dem Festplatz**

Die Hockete des SCM findet am So., 17. Juni, ab 11 Uhr auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle statt.

**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/ innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

# HÖRDEN

## ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsverwaltung Hörden**

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

## TERMINE HÖRDEN

**Spieleabend der NaturFreunde**
Am Do., 7. Juni, 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

## KIRCHEN HÖRDEN

**St. Johannes Nepomuk, Hörden**

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**
**E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de**

**Sonntag, 10. Juni**
9 Uhr Eucharistiefeier
**Mittwoch, 13. Juni**
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE HÖRDEN

### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

**Proben**
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

### FV Hörden

**Zum Abschluss eine Niederlage**
FC Rastatt 04 - FV Hörden 1:0 (1:0). Beim letzten Saisonspiel kassierte der FVH in Rastatt die 3. Niederlage in Folge und schließt die Saison mit dem 14. Tabellenplatz ab. War die Vorrunde mit 21 Punkten und einem Mittelfeldplatz noch akzeptabel, glich die Rückrunde mit nur noch 9 Punkten einer Talfahrt, gut dass die Saison zu Ende ist. Beim ehemaligen Oberligisten FC Rastatt 04 verlor die Mannschaft am vergangenen Samstag bei sommerlichen Bedingungen am Ende verdient mit 0:1 und hätte noch höher verlieren können. Die Gastgeber stellten die spielerisch und technisch klar bessere Mannschaft und untermauerten somit gewisse Ambitionen für die kommende Saison. Der ersatzgeschwächte FVH wehrte sich mit seinen vorhandenen Möglichkeiten gegen diese Niederlage, eine reelle Siegeschance bestand aber nicht. Die Mannschaft erspielte sich während der gesamten 90 Minuten nur eine Torchance, diese vergab Manuel Hecker Mitte der 2. Halbzeit. Die Gastgeber ließen in der Schlussphase in einer wohltuend fairen Begegnung die Zügel etwas schleifen, in Bedrängnis wurden sie vom FVH aber nicht mehr gebracht. Die FVH-Reserve war spielfrei.

### Rentnerclub Hörden

*Der Rentnerclub St. Nepomuk Hörden feiert Jubiläum.*
*Foto: Rentnerclub*

**Jubiäumsfest zum 50-jährigen Bestehen**
Einen Grund zum Feiern findet der Rentnerclub St. Nepomuk Hörden zwar immer, doch dieser Grund ist schon etwas Besonderes. Am Mo., 11. Juni, feiert der Rentnerclub St. Nepomuk Hörden sein 50-jähriges Bestehen. Das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Mit Unterstützung vom Heimatverein Hörden findet dieses Jubiläumsfest ab 14.30 Uhr im Kast´schen Hof vom Flößerdorf Hörden statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Heimatverein mit seinen Flößertalern sowie selbstgebackenem Brot. Für musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt. Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Es gibt bei uns keine Altersbeschränkung - ob die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Bei uns sind alle herzlich willkommen. Traut Euch, kommt vorbei lasst Euch und genießt ein paar angenehme Stunden.

### TV Hörden

**Fitness- und Konditionsraum Turnerheim**
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.
**Sportabzeichengruppe**
Das Training für das deutsche Sportabzeichen findet jeden Donnerstag statt. Treffpunkt um 18 Uhr am Traischbachstadion in Gaggenau. Infos und den Trainingsplan finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

### Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

**Übungsbetrieb**
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

## SONSTIGES HÖRDEN

**Museum Haus Kast**

### Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

# MICHELBACH

## AKTUELLES MICHELBACH

### Aktuelles zum Michelbacher Dorffest am 1. und 2. September

Vergangene Woche fand eine Besprechung zum Michelbacher Dorffest mit dem Ortsvorsteher Franz Kowaschik und dem Organisationsteam statt. Für das Fest am 1. und 2. September wurden aktuelle Themen besprochen.

Damit das Fest finanziell getragen werden kann, hat das Kreativteam in den letzten Wochen zahlreiche Gespräche mit Partnern und Sponsoren geführt. Es wurde besprochen, dass die Festmeile am Bach entlang bis zum Rathaus fortgeführt wird. Die urige Atmosphäre am Dorfeingang am Lindenplatz wird durch das Aufstellen einiger Blumenkübel aufgewertet. Der Kontakt zum Sternedorf Baiersbronn und zum Kurdirektor Patrick Schreib wurde erfolgreich hergestellt. Der Museumsort Buhlbach wird am Dorffest erstmals mit einem Infostand vertreten sein.

Die Michelbacherin Verena Rangk präsentiert sich mit einem Kräuterstand und Likör und der Schmied aus Grafenhausen vom Hochschwarzwald wird die alte Tradition „die Dorfschmiedekunst“ aus Michelbach aufleben lassen. Der bekannte Holzmaskenschnitzer für die Faschingsgruppen Ludwig Merkel aus Gernsbach wird ebenfalls zu Gast sein.

Auch die musikalische Unterhaltung kommt auf dem Michelbacher Dorffest nicht zur kurz: Am Samstag treten die Alphornbläser aus Gernsbach an der Kirchenmauer ab 11 Uhr und 11.30 Uhr in der Dorffestmeile an Bauers Brüg auf. Am Samstagabend, 19 Uhr, sind die Albtalmusikanten auf der Sparkassenbühne am Rathaus zu sehen. Die Band „Two Of Us“ mit Carmen Großmann aus Weisenbach und Thomas Merkel aus Reichental wird das Fest im Bereich des Heimatvereins musikalisch umrahmen. Ein besonderer Höhepunkt ist am Sonntag, 10 Uhr, die Gospelmesse in der Kirche St. Michael. Um 11.30 Uhr ist das Akkordeonorchester Bernbach bei dem Harmonika-Orchester Michelbach vertreten. Der FC Ranch bietet den beliebten Festivalhof bei Peter Springmann mit besonderer Stilrichtung verschiedener Bands. Auf der Sparkassenbühne am Rathaus werden verschiedene Auftritte stattfinden, unter anderem von der Volkstanzgruppe oder die Aktion „Getreide dreschen wie früher“. Am Sonntag ab 17.30 Uhr, erwartet die Besucher eine asiatische Kampfkunst.

Vereine und Partner aus Bad Rotenfels, Winkel, Hörden, Freiolsheim und Ottenau nehmen am Festzug am Sonntag teil. Die Organisatoren des Festzuges sind Jürgen Schäfer und Andreas Paul.

Auf Wunsch vieler Besucher wird es im Verpflegungsbereich der örtlichen Vereine und Partner einige Veränderungen geben, die den kulinarischen Bereich aufwerten. Es wird ein reichhaltiges Angebot mit unter anderem Michelbacher Schnitzel beim Gasthaus Engel sowie Griechische Spezialitäten vom Landgasthof Kreuz geben. Alte Traditionen werden im Handwerkerhof in der Nähe vom Lindenplatz gezeigt und das beliebte und traditionelle Mundarträtsel in der Regie von Günter Herm wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Die Michelbacher Vereinsgemeinschaft informierte darüber, dass unter der Federführung des Handharmonikaorchesters erstmals einzelne Fachwerkhäuser in der Dorffestmeile angestrahlt werden und der Michelbach eine besondere Illumination bekommt, um eine besondere Atmosphäre zu schaffen.

In den nächsten Tagen wird das endgültige Rahmenprogramm feststehen. Außerdem wird das Dorffest-Prospekt von Guido Bittmann gestaltet und soll bis Mitte Juni fertiggestellt werden. Am Michelbachtag am 29. Juni wird der Flyer präsentiert. Passend zum Dorffest, wird auf dem Fest ein Button zum Kauf angeboten. Das beliebte „Wooghiesel“ soll wieder der zentrale Infopunkt am Dorffesteingang sein.

*Die Schornsteinfeger sind auch in diesem Jahr wieder dabei.*
*Foto: Manfred Vogt*

## ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

**Ortsverwaltung Michelbach**
**Ortsvorsteher: Franz Kowaschik**
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

## TERMINE MICHELBACH

**Freitag, 8. Juni**

19 Uhr, Stubenabend mit Annette Herm „Stärkende 5-Elemente-Ernährung“, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, Anmeldung unter Telefon 07225 77361.

**Jahrgang 1933/34**

Am Mi., 20 Juni, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Lindenplatz zu einem kleinen Spaziergang. Einkehr für alle (auch Nichtspaziergänger) oder bei schlechtem Wetter um 16 Uhr im Gasthaus "Zum Engel". Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

**Jahrgang 1939**

Wir treffen uns am Di., 12. Juni, um 17 Uhr mit Partner im Biergarten im Gasthaus "Engel" in Michelbach. Info bei Elfriede und Marlene.

**Jahrgang 1955**

Nächster Klassenstammtisch ist Ende des Monats. Näheres wird noch bekanntgegeben.

**Freundeskreis SWRK**

Am Mi., 13. Juni, wandern wir auf dem historischen "Chaisenweg" von Bad Rotenfels nach Baden-Baden. Die 10 km lange Wanderroute führt weitgehend durch Wald, so dass die Strecke auch bei sommerlichen Temperaturen angenehm zu wandern ist. Busabfahrt ab Kirche um 9.47 Uhr. Rucksackverpflegung bitte einplanen. Unser Info-Abend findet am Do., 14. Juni, 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

**Verwaltungssitzung des Sportvereins**

Am Mi., 13. Juni, 18.30 Uhr, findet die Verwaltungssitzung statt.

# KIRCHEN MICHELBACH

**St. Michael**

**Katholisches Pfarramt Michelbach**
**www.st-michael-michelbach.de**

**Sonntag, 10. Juni**
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
**Montag, 11. Juni**
18 Uhr Rosenkranzgebet
**Mittwoch, 13. Juni**
18 Uhr Rosenkranzgebet

# VEREINE MICHELBACH

## Heimatverein Michelbach

**Stubenabend mit Annette Herm**
Am Fr., 8. Juni, 19 Uhr, findet der Michelbacher Stubenabend mit Annette Herm beim Heimatverein Michelbach statt. Annette Herm ist staatlich geprüfte Ernährungsberaterin in Chinesischer Medizin. Der Vortrag handelt von der gesundheitsfördernden Ernährung nach den fünf Elementen. In der Pause wird eine kleine Mahlzeit angeboten. Um Anmeldung wird gebeten, bei Jochen Küx, Heimatverein Michelbach, unter Telefon 07225 77361.

## MSC Bernstein Michelbach

**Ergebnisse der RC Car Challenge**
Am 1. Juni, fand die RC Car Challenge des MSC Bernstein statt. Auf dem Parkplatz der Wiesentalhalle wurde ein kleiner Parcours aufgebaut. Der Parcours musste mit einem allradangetriebenen Elektro Buggy „Carbon Fighter II“ absolviert werden. Es ging darum, möglichst schnell 3 Runden zu fahren. Die schnellste Zeit fuhr Michael Lang, zweiter wurde Martin Bittmann vor Pascal Pospiech, der den 3. Platz belegte. Beste Dame wurde erneut Sarah Bittmann.

## Naturfreunde Michelbach

**Kindervolkstanzgruppe**
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

**Naturfreundehaus**
Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Whiskytasting Sa.,16. Juni, mit Anmeldung. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

## Skiclub Michelbach

**Gumbenfest**
Zu unserem Gumbenfest am Fr., den 13. Juli, laden wir alle Mitglieder herzlichst ein. Beginn ist um 18 Uhr. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure kurze Anmeldung bis Fr., 6. Juli, unter Tel. 919809 oder 78708. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

## SV Michelbach, Abt. Fußball

**Mit dem 3. Tabellenplatz in die Sommerpause**
Mit dem 8. Sieg in Folge und einem mehr als positiven 3. Tabellenplatz verabschiedete sich der SV Michelbach um das Trainergespann Hannes Seeger und David Eckert gebührend mit einem Abschlussfest in die verdiente Sommerpause. Mit 3:1 besiegte man im MURGTEL-Stadion die Landesligareserve vom FV Elchesheim. Zum Spiel: Michelbach um Kapitän Manuel Bastian legte los wie die „Feuerwehr“. Ball und Gegner wurden laufen gelassen und Torchancen im Minutentakt erspielt. Nach einer Ecke köpfte Marius Ochsenfeld bereits in der dritten Spielminute das 1:0. Zwei Minuten später setzte sich der erneut stark aufspielende Hagen Kraft schnell durch und spielte mustergültig Marius Ochsenfeld frei, welcher im Strafraum das 2:0 erzielte. Der heimische SVM spielte weiter druckvoll und hatte gegen einen in allen Belangen überforderten Gegner Torchancen im Minutentakt. So scheiterte Hagen, Laurentiu, Serkan und Marius aussichtsreich, wobei der Elchesheimer Schlussmann Mario Bruder mehrmals seine Mannschaft vor einem noch höheren Rückstand bewahrte. In der 35. Minute kam es dann wie es kommen musste, als ein eher harmloser Freistoß aus gut 40 Meter Torentfernung zum 2:1-Anschluss ins Tor segelte. Ab diesem Zeitpunkt verlor der SVM komplett den Faden bzw. die Struktur und hatte das ein oder andere male Glück, vor der Halbzeitpause nicht den Ausgleichstreffer einzufangen. Nach deutlichen Halbzeitworten war im zweiten Abschnitt etwas mehr Linie innerhalb vom SVM Spiel zu erkennen, wobei die Gäste sich in keinster Weise versteckten. Bereits in der 47. Minute lenkte der Gästeschlussmann erneut einen guten Torschuss von Hagen knapp über die Torlatte. Elchesheim machte über Standards auf sich aufmerksam, wobei man in der 50. Minute Glück hatte als ein Freistoß aus 25 Meter Torentfernung am Pfosten landete. Hagen und auch Kaldi machten mit ihren vergebenen sicheren Möglichkeiten das Spiel bis zur Schlussminute spannend, ehe ein schöner Spielzug über Claudio in der Mitte freistehend Staling zum 3:1 vollenden konnte. Ausführliche Infos und Bilder zum vergangenen Spielwochenende online unter: www.sv-michelbach.de

## TV Michelbach

**Nordic Walking/Walking Gruppe**
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

# OBERWEIER

## AKTUELLES OBERWEIER

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während der Osterferien wurde bei unserer Grundschule eine Behindertenrampe angebracht. Diese dient allen, die in die Schule ein- und ausgehen und gehbehindert sind. In der letzten Ortschaftsratssitzung kam die Frage auf, ob diese angesichts der einen oder anderen Engstelle auch nutzbar ist. Zusammen mit Monika Braun vom städtischen Hochbauamt fand nun eine Ortsbegehung statt, bei der ich die Rampe mit meinem Rollstuhl selbst getestet habe. Dabei durfte ich die Erkenntnis machen, dass die Behindertenrampe voll funktionsfähig ist. Auch das Ein- und Ausfahren in das Schulgebäude ist möglich. Die Kosten dafür beliefen sich auf 9.960 Euro. Seitlich werden auch noch entsprechende Geländer angebracht. Meines Erachtens, eine sinnvolle Investition für unseren Ort und im Zusammenhang mit dem Thema Inklusion eine Aufwertung unserer Grundschule. Solche Maßnahmen sind für behinderte Menschen eine Erleichterung im Alltag. Dafür möchte ich herzlich Danke sagen. Ihnen allen ein schönes Wochenende, viel Spaß und gute Unterhaltung beim Konzert des Gesangvereins Eintracht.
Ihre Ortsvorsteherin, Rosalinde Balzer

*Die neue Rampe an der Grundschule Oberweier ist voll funktionsfähig. Foto: Stadtverwaltung*

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Di., 12. Juni, 19 Uhr, findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Bekanntgaben, Vorstellung der Erweiterungsschleife „Guck`nausweg" am Keschteweg, Anfragen der Ortschaftsräte, Beschaffung von Defibrillatoren für Oberweier OT Niederweier - Spendenübergabe sowie die Einwohnerfragestunde.
gez. Ortsvorsteherin, Rosalinde Balzer

## ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsverwaltung Oberweier**

**Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer**
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

## TERMINE OBERWEIER

**Samstag, 9. Juni**
19 Uhr, Konzert „Liebe"- Gesangverein Oberweier, Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Gesangverein „Eintracht" 1878 Gaggenau-Oberweier

**Sonntag, 10. Juni**
13.30 Uhr, Pilgertag in Gaggenau, Wald-Parkplatz Bergstraße Oberweier, Veranstalter: Pfarrgemeinde „St. Marien" Gaggenau

## KIRCHEN OBERWEIER

**St. Johannes**

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,**
**Pfarrei St. Johannes Oberweier,**
**www.vorderes-murgtal.de**

**Samstag, 9. Juni**
13.30 Uhr Trauung des Paares Pierre Busam und Linda Elisa Hetzel, **Oberweier**
18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier
**Sonntag, 10. Juni**
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm
**Dienstag, 12. Juni**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

## KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Ausflug des Altenwerks St. Johannes nach Straßburg**
Das Team vom Altenwerk Sankt Johannes lädt im Juni schon heute zu seinem Ausflug herzlich ein. In diesem Jahr führt uns die Fahrt am Do., 14. Juni, nach Straßburg, wo alle die malerische Stadt vom Schiff aus kennen lernen können. Im Anschluss werden wir nach Mösbach fahren und eine Kaffeepause im Schlosscafe genießen.
Nach der Stärkung geht die Fahrt dann über Kappelrodeck, Ottenhöfen über die Schwarzwaldhochstraße nach Rastatt, wo wir bei der Anglerklause unseren Abschluss mit einem Vesper vor der Heimreise machen. Anmelden kann man sich für diese Fahrt ab sofort unter der bekannten Tel.Nr. 47367. Der Fahrpreis mit Schiffsticket beträgt 20 Euro pro Person. Die Abfahrt ist an den bekannten Haltestellen in Oberweier und Niederweier um 11 Uhr.

**Kirchenlädchen**
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

# SELBACH

## AKTUELLES SELBACH

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 13. Juni, 19 Uhr, findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte sowie die Einwohnerfragestunde.
gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

### Altpapiersammlung am 20. und 21. Juli in Selbach

Die fälschlicherweise für Di., 5. Juni, angekündigte Altpapiersammlung des Fördervereins Ebersteingrundschule Selbach findet am Fr., 20. und Sa., 21. Juli, statt.

## ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsverwaltung Selbach**

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

## TERMINE SELBACH

**Samstag, 9. Juni**
17 Uhr, Hoffest in Selbach, Pfarrhof in Selbach, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ - Selbach

**Sonntag, 10. Juni**
11 Uhr, Hoffest in Selbach, Pfarrhof in Selbach, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“- Selbach

**Mittwoch, 13. Juni**
18.30 Uhr, Entspannung in der Innenstadt, Murgwiese hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: Turnerbund Selbach 1896
**Jahrgang 1939**
Am Mi., 13. Juni, fahren wir zu „Bösers“ Spargelhof in Bruchsal. Abfahrt mit dem Linienbus in Selbach um 11.58 Uhr in Ottenau weiter mit der S-Bahn um 12.34 Uhr und in Gaggenau um 12.37 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

## KIRCHEN SELBACH

**St. Nikolaus, Selbach**

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**
**E-Mail: st.jodok@t-online.de**
**www.kath-hoss.de**

**Samstag, 9. Juni**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Donnerstag, 14. Juni**
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE SELBACH

### Harmonikavereinigung Selbach

**Hoffest im Pfarrgarten**
Am Sa., 9. und So., 10. Juni, feiern die Harmonika-Freunde Selbach ihr traditionelles Hoffest im Pfarrgarten bei der Selbacher Kirche. Beginn: Samstag ab 17 Uhr und
Sonntag, ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen. Samstagabend und Sonntag werden die Festbesucher musikalisch von befreundeten Harmonika-Orchestern sowie dem Musikverein Selbach unterhalten. Am Sonntagvormittag singen zum Auftakt die Sänger des Gesangvereins Selbach zum Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, am Sonntag wird ein Mittagstisch angeboten.

### Obst- und Gartenbauverein Selbach

**Pflegemaßnahmen**
Am Sa., 9. Juni, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

### Turnerbund Selbach

**Nordic Walking**
Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.
**Folklore - Tanz und Entspannung**
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.
**Tischtennisabteilung**
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

# SULZBACH

## AKTUELLES SULZBACH

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Dorfjubiläum „775 Jahre Sulzbach“ steht nun bevor. Seit Monaten arbeiten Vereine, Gruppen, Ortschaftsrat und Privatpersonen auf das Fest hin. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses außergewöhnlichen Festes beitragen. Ein Danke gilt auch den Anwohnern des Festes für ihr Verständnis in den nächsten Tagen.
Mit der heutigen Gaggenauer Woche endet auch mein Blick in die Dorfgeschichte. Heute wird die „Sulzbacher Hochzeit um 1900“ beleuchtet. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und noch mehr Spaß auf unserem Fest am Wochenende.
Ihr Ortsvorsteher
Artur Haitz

### Sulzbacher Hochzeit um 1900

**"Kein Graben so breit, keine Mauer so hoch, wenn Zweie sich gut sind, sie treffen sich doch. Kein Wetter so schlecht, und so schwarz nicht die Nacht, wenn Zweie sich sehn woll'n, es wird schon gemacht."** Diese Zeilen schrieb Klaus Groth im 19. Jahrhundert. Moritz Hauptmann vertonte dieses Gedicht 1885 mit einem vierstimmigen Chorsatz.
In vielen Volksliedern werden das Zueinanderfinden zweier Liebenden und die damit verbundenen Schwierigkeiten besungen. Umso größer ist dann die Freude, wenn das Werben um die "Herzallerliebste" in eine lebenslange Gemeinschaft führt. In früheren Zeiten waren die Feierlichkeiten anlässlich einer Eheschließung dann nicht nur auf den engeren Verwandten- und Bekanntenkreis beschränkt, sondern bezogen die ganze Dorfgemeinschaft mit ein. In Sulzbach hatte die 1994 verstorbene Rosa Beuchert oft von den traditionellen Hochzeitsbräuchen des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts erzählt. Ebenso die Großmutter von Monika Hornung, die 1896 geborene Anastasia Weber. Ausführlich schildert der Sulzbacher Oberlehrer Wehrle in seiner Beantwortung des "Fragebogens zur Sammlung der Volksüberlieferungen von 1894 des Badischen Landesmuseums, Außenstelle Südbaden" die Sulzbacher Hochzeitsbräuche. Alle drei Quellen beschreiben weitgehend übereinstimmend folgenden Hochzeitsverlauf: Die Hochzeit wird zeitig vor dem eigentlichen Termin zweimal im Gottesdienst verkündet (Proklamation). Braut und Bräutigam laden Verwandte und Nachbarn zur Hochzeitsfeier ein.
Am Festtag selbst trägt die Braut einen Kranz und an der Brust einen künstlichen Blumenstrauß. In der Hand hält sie und alle Hochzeitsgäste einen Rosmarinstrauß, der mit bunten Bändern geziert ist. Der Bräutigam trägt auf seinem Zylinder einen senkrecht stehenden Rosmarinzweig. Vor der standesamtlichen und kirchlichen Feier wird gemeinschaftlich Kaffee getrunken und Gugelhupf gegessen. Dann setzt sich der Hochzeitszug in Bewegung in folgender Ordnung: Voran gehen die weiblichen Taufpaten und die anderen Frauen und Mädchen. Ein weiß gekleidetes Mädchen trägt die Hochzeitskerze. Dann folgen das Brautpaar, die männlichen Taufpaten und die Männer und Burschen. Vor dem Verlassen des Hauses werden gemeinschaftlich drei Vaterunser gebetet.
Im Rathaus findet die standesamtliche Trauung statt. Dann zieht der Hochzeitszug die wenigen Meter weiter zur neu erbauten Pfarrkirche St. Anna. Während der kirchlichen Trauung brennt die Hochzeitskerze auf dem Nebenaltar. Ist der Hochzeitszug von der Kirche zurückgekehrt, gibt es für alle Gäste einen Umtrunk. Die Hochzeitsgäste gehen jetzt zunächst nach Hause. Das Hochzeitshaus füllt sich jedoch mit 30 bis 40 geladenen Kindern, welche zusammen mit dem Hochzeitspaar das Mittagessen einnehmen. Die Kinder werden dabei "ordentlich mit Wein traktiert". Nach dem Essen geht's an das "Sammeln". Die Kinder stellen sich in Reih und Glied auf, voraus geht ein Musikant mit einer Handharmonika. Hinter den Kindern folgen größere Mädchen und Buben mit Körben, Säcken und Häfen (Töpfen). Den Schluss bildet das Brautpaar mit einem bekränzten kleineren Korb und einem Bündel bunter Bänder.
Unter Musik und Gesang bewegt sich der Zug durch das ganze Dorf bis an das Ende. Die Kinder klopfen an jedem Haus an, um etwas für ihre mitgeführten Körbe und Säcke zu erhalten. Man gibt ihnen nun Kraut, Bohnen, Schnitz, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln usw. Die älteren Kinder erhalten die anderen Naturalien: Die Mehlbuben bekommen in ihre Mehlsäckchen einen Schöpfer Weißmehl oder Schwarzmehl, der Griesbub eine Portion Gries, der Schmalzbub in seinen Schmalztopf einen Löffel voll Schmalz. Ebenso erhalten der Salzbub, der Zuckerbub, der Ölbub, ... ihre entsprechenden Zuteilungen. Die Braut füllt ihren Korb mit Eiern. Als Gegengabe und Andenken überreichen die Brautleute ein farbiges einfaches Band. Dieses Sammeln dauert bis 5 oder 6 Uhr abends. Bei sparsamer Haushaltsführung reichten diese Gaben für ein ganzes Jahr. Hochzeitsgeschenke macht man nicht, das Brautpaar wurde nur mit Naturalien unterstützt. Im Hochzeitshaus erhalten die Kinder nochmals eine Verköstigung.
Dann versammeln sich die übrigen Hochzeitsgäste zum Hochzeitsmahl, das bis in die späte Nacht ausgedehnt wird. Zur

*Hochzeitsbild von Albert Hermann Beuchert aus Walldürn und Ehefrau Luise geb. Weber aus Sulzbach. Eheschließung am Donnerstag, 18. April 1901.* *Foto: privat*

Unterhaltung werden zwei Musiker bestellt. Sie unterhalten die Gäste mit Musik und machen dabei auch "allerlei gute und schlechte, grobe und gröbere Witze". Zur Entlohnung erhalten sie Speis und Trank und dürfen die Überreste vom Hochzeitsmahl mit nach Hause nehmen.
Am 2. Tage findet ein kleineres Essen statt und es werden die verschiedenen Wirtschaften besucht. Am 3. Tage findet das Fest seinen Abschluss, wenn das mit Hochzeitswein gefüllte Fass geleert ist.
Viele Hochzeiten wurden nicht zu Hause gefeiert sondern in einer der Wirtschaften, wobei hier der "Adler" laut Rosa Beuchert bevorzugt war. Dies hatte einen ganz einfachen Grund: In den Haushalten gab es oft nicht genügend Geschirr und Besteck, um die große Hochzeitsgesellschaft bewirten zu können.
Geheiratet wurde nur im Spätjahr, denn im Frühjahr und im Sommer hatten ja die Leute kaum etwas, das sie dem Brautpaar geben konnten. Hochzeitstage waren der Montag, Dienstag oder Donnerstag. Der Mittwoch und der Freitag galten als "verworfene Tage" (Unglückstage), an denen nichts Neues wie z. B. eine Ehe begonnen werden sollte.

## ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsverwaltung Sulzbach**
**Ortsvorsteher: Artur Haitz**
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

## KIRCHEN SULZBACH

### St. Anna, Sulzbach

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**
**st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**

**Sonntag, 10. Juni**
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anl. des Jubiläums 775 Jahre Sulzbach. Gottesdienst ökum. auf der Bühne

**Dienstag, 12. Juni**
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE SULZBACH

### Schwimmbadverein Sulzbach

**Schwimmkurse für Kinder**
Ab sofort bietet der Schwimmbadverein wieder ein Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren an. Jeden Montag um 14 und um 15 Uhr. Die Kinder lernen mit Spiel und Spaß sicher schwimmen, springen und tauchen. Ziel des Kurses ist die Ablegung des Seepferdchens.
Um sich für den Kurs anzumelden oder nähere Infos zu erfahren melden sie sich bitte bei Brigitta Hausmann unter Telefon 0157 54768707.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz


## IMPRESSUM

**GAGGENAUER WOCHE**
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

**Herausgeber, Druck und Verlag**
**NUSSBAUM** *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

**Textteil**
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil**
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

**Anzeigenberatung/-Verkauf**
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

**Vertrieb**
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

**Sportpiktogramme**
©DOSB/Sportdeutschland


## SONSTIGES

### Grünzeug

**5 Gründe, viel Grün zu essen!**
Saftiges Grün überall - im Garten, im Wald, auf der Wiese. Das ist das prächtige Leben, das sich da zeigt, wie es damit in der Küche aussieht, zeigt Barbara Bjarnason, Ernährungswissenschaftlerin aus Bühl.

1. Blattgemüse enthält besonders viel Chlorophyll, wirkt blutbildend und bringt Magnesium mit.
2. Grüne Gemüse enthalten, wie andere Gemüse auch, viele Ballaststoffe, die für unsere Darmgesundheit wichtig sind und für eine gute Verdauung sorgen.
3. Das Grün von Gemüsen wie Radieschen, Kohlrabi und Möhren ist wertvoll. Daraus ein Pesto zu machen, ist sparsam und nachhaltig!
4. Grüne Gemüse enthalten auch das wichtige Vitamin K - es ist wichtig für die Festigkeit der Knochen.
5. Blattgrün von Wildpflanzen wie Löwenzahn, Brennessel und Brombeeren bereichert unsere Salatschüssel mit neuen Aromen und der Kraft aus der Natur.

**Rezept für das Radieschenpesto:**
1 Blattgrün von einem Bund Radieschen
50 g Schafskäse
80 ml Olivenöl
50 g Mandeln
1 kleine Knoblauchzehe
Salz
Pfeffer

Alle Zutaten grob hacken und in einem Mixer oder mit dem Pürierstab zu einem Pesto verarbeiten.

Im Studio: Barbara Bjarnason, Ernährungswissenschaftlerin
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR